

30. April 1927

Amtsblatt

der

Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.



Schriftleitung und Verwaltung:
1. Mathias, Stiege 8, 1. Stock.
Fernsprecher:
23.500 und 23.500
Klarpe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367.

Annahme von Anzeigen bei der
Schriftleitung.

Bezugspreise:
für Wien mit Zustellung:
halbjährig 14 S
ganzjährig 26 S
außerhalb Wiens:
Zuschlag der entsprechenden
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g
bei der Schriftleitung.

Nr. 35.

Samstag 30. April 1927.

Jahrgang XXXVI.

Inhalt. Sitzungsberichte: Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen vom 23. Februar und 9. März. — Bezirksvertretungen: Msergrund vom 6. April; Sitzung. — Allgemeine Nachrichten: Gemeindevermittlungsamter. — Baubewegung vom 27. bis 29. April. — Arbeiten und Lieferungen: Anbotanschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Veränderliche Gebühren auf dem Wiener Schlachtwiehmärkte; Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien; Auflassung des offenen Durchlasses im km 3/164 der Linie Wien—Stadlau. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

Ausschuss für Wohlfahrtseinrichtungen, Jugendfürsorge und Gesundheitswesen. Bericht

über die Sitzung vom 23. Februar 1927.

Vorsitzender: GR. Grünfeld.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Eisinger, Dr. Friedjung, Dr. Haas, Hörmayer, Hedorfer, Käthe Königsteiter, Meidl, Dr. Alma Moklo, Paulitschke, Schleifer und Wawerla; ferner Ob.Stadtphhf. Dr. Böhm, Sen.R. Hofer, die Ob.Mag.Re. Dr. Karner, Dr. Plank und Dr. Suttner, Dior. Ing. Lasch und Baurat Ing. Steiner.

Entschuldigt: Die GR. Marie Bock, Leopoldine Glöckel und Marie Schlössinger.

Schriftführer: Mag. Sefr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 62, M. Abt. 1, 679/26.) Der vertragsmäßigen Anstellung von Hilfsärzten für den Sanitätsdienst bei der Gemeinde Wien unter den im Magistratsberichte angeführten Bedingungen wird zugestimmt.

(Z. 97, M. Abt. 8, 4794.) Der probeweisen Auszahlung der Erhaltungsbeträge an die in den Bezirken Groß-Enzersdorf, Gutenstein, Laa an der Thaya, Ottenschlag, Raabs, Scheibbs, Stocerau und Waidhofen an der Ybbs in Niederösterreich wohnhaften, nach Wien zuständigen Personen im Wege der Postsparkassa wird zugestimmt.

(Z. 67, M. Abt. 9, 9261/26.) Von dem mit Beschluss vom 18. November 1925, Z. 472, für die Herausgabe von Führern durch die Humanitätsanstalten der Stadt Wien bewilligten Beträge von 20.000 S kann der Betrag von 400 S zur Anschaffung von Stioptikonbildern der städtischen Wohlfahrtsanstalten und deren Einrichtungen verwendet werden.

(Z. 93, M. Abt. 9, 1195.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Reinigungserfordernisse im Krankenhaus Lainz wird ein erster Zuschusskredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2g „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 1800 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (M. d. Aussch. II.)

(Z. 92, M. Abt. 9, 1193.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Gas- und Stromverbrauch im Mautner-Markhof'schen Kinderhospital

wird ein erster Zuschusskredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Markhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 950 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 75, M. Abt. 9, 1060.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Brennstoffe in der Erholungsstätte für Leichtlungenkranke, 17. Kreuzwiese, wird ein erster Zuschusskredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlages Nr. 17 „Tuberkulosefürsorgeanstalten, Erholungsstätte für Leichtlungenkranke „Kreuzwiese“ (Ausgabrubrik 320/1a) in der Höhe von 850 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 85, M. Abt. 9, 1054.) Zur Deckung des sich aus dem erhöhten Verbrauch von Lichtstrom ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschusskredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2d „Gas, Strom, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Zentralkinderheim“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 630 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 83, M. Abt. 9, 202.) Zur Deckung der Kosten für den Wassermehrverbrauch wird für das Jahr 1926 ein erster Zuschusskredit zur Kreditpost 2f „Wasserverbrauch“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderübernahmestelle (Heim)“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 360 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 86, M. Abt. 9, 1056.) Zur Deckung des sich aus den erhöhten Kosten für Wäschereinigung ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschusskredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2h „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlages Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderübernahmestelle (Heim)“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 1130 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 88, M. Abt. 9, 10608/26.) Zur Deckung des sich aus dem erhöhten Verbrauch von Strom und Gas ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschusskredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsheim Meidling“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 580 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen.

(M. d. Aussch. II.)

(Z. 76, M. Abt. 9, 439.) Zur Deckung des durch erhöhten Stromkonsum verursachten Mehrerfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschusskredit zur Kreditpost 2d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlages Nr. 11 „Erziehungs-

anstellen, Erziehungsanstalt Weinzierl" (Ausgabsrubrik 311/1) in der Höhe von 450 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 73, M. Abt. 9, 1053.) Zur Deckung des sich aus dem Mehrverbrauch von Gas und Strom ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Josefstadt" (Ausgabsrubrik 305/1) in der Höhe von 790 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 87, M. Abt. 9, 1061.) Zur Deckung des sich aus dem erhöhten Verbrauch von Lichtstrom ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Hohe Warte" (Ausgabsrubrik 305/1) in der Höhe von 130 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 74, M. Abt. 9, 1055.) Zur Deckung des sich aus dem Mehrverbrauch von Gas und Strom ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlags Nr. 10 „Lehrlingsheime, Lehrlingsheim 8. Josefstädter Straße 97" (Ausgabsrubrik 307/1) in der Höhe von 660 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 95, M. Abt. 9, 1558.) Zur Deckung des durch größere Beanspruchung des Fuhrwerkes sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 b „Futter Streumittel, Saatgut usw." des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 150 S bewilligt, der in Mehreinnahmen auf Einnahmspost 3 „Viehhaltung, Gemüsebau und Fuhrwerksbetrieb" desselben Voranschlags (Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof") seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 80, M. Abt. 9, 1327.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Transportauslagen wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 k „Transportauslagen" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" (Ausgabsrubrik 318/1) im Betrage von 2000 S bewilligt, der mit dem gleich hohen Betrage in Minderausgaben auf Kreditpost 2 e „Wasserverbrauch" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 53, M. Abt. 9, 10891/26.) Zur Deckung des durch die Mehrauslagen für Inventarerhaltung in der Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 p „Inventarerhaltung" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Städtische Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof" (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 1500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 79, M. Abt. 9, 1328.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Transportauslagen wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 k „Transportauslagen" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau" (Ausgabsrubrik 318/1) im Betrage von 120 S bewilligt, der mit dem gleich hohen Betrage in Minderausgaben auf Kreditpost 2 m „Allgemeine Unkosten" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau" seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 89, M. Abt. 9, 10609/26.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Stromverbrauch und Beleuchtungsmaterial in der Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt Ybbs an der Donau" (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 1400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 51, M. Abt. 9, 867.) Zur Deckung des durch Einlagerung größerer Mengen von Lebensmitteln und Mehrverbrauches von Lebensmitteln für die Angestelltenverköstigung sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel" des Sondervoranschlags Nr. 7 „Obdachloshaus der Stadt Wien" (Ausgabsrubrik 304/1) in der Höhe von 5500 S bewilligt und mit einem Teilbetrage von 3800 S auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen; der Restbetrag von 1700 S ist durch Mehreinnahmen auf Einnahmekreditpost 4 „Ertrag der Leistungen für fremde Rechnung, bezahlte Angestelltenlohn" desselben Sondervoranschlags („Obdachloshaus") bedeckt. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 59, M. Abt. 9, 966.) Zur Deckung der Mehrkosten für Beerdigungen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 l „Beerdigungsauslagen" des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz" (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 3500 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 84, M. Abt. 9, 1051.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge erhöhten Gas- und Stromverbrauches im Wiener Versorgungsheim Lainz wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz" (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 21.150 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe" des gleichen Sondervoranschlags „Wiener Versorgungsheim Lainz" seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 90, M. Abt. 9, 1052.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses infolge Verbesserung der elektrischen Beleuchtung und Ausgestaltung der Gasküche im Versorgungshaus Baumgarten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas, Strom und Beleuchtungsmaterial" des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Baumgarten" (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 4900 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe" des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz" (Ausgabsrubrik 302/1) seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 78, M. Abt. 9, 1276.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Transportauslagen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost s k „Transportauslagen" des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Mauerbach" (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 170 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 77, M. Abt. 9, 1277.) Zur Deckung des Mehrerfordernisses für Hand- und Taschengelder der Pflinglinge wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 i „Hand- und Taschengelder" des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Mauerbach" (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 640 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 71, M. Abt. 13, 9101/26.) Der uneinbringliche Rest der für Rudolf Höderl in San Pelagio aufgekauften Verpflegskosten im Betrage von 1564.20 S ist auf die Gelder der Gemeinde Wien zu übernehmen.

(Z. 68, M. Abt. 13 a, 341.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, daß zur Beerdigung der Leiche des verstorbenen Professors Karl Udel das eigene Grab Gruppe 33 a, Reihe 5, Nr. 30 im Wiener Zentralfriedhofe von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofsbestandes gewidmet werde, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 103, M. Abt. 7, 3270/26.) Die unentgeltliche Abgabe von Säuglingswäsche an bedürftige, nach Wien zuständige Frauen wird grundsätzlich genehmigt. Der Magistrat wird ermächtigt, den erforderlichen Kredit anzusprechen.

(Z. 99, M. Abt. 9, 1197.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Reinigungserfordernisse im Mautner-Mackhof'schen Kinderpitale wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 g „Reinigungserfordernisse" des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heil-

anstellen, Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital" (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 600 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 100, M. Abt. 9, 1225.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Brennstoffe im Mautner-Marxhof'schen Kinderhospital wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 930 S bewilligt, welcher seine materielle Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Krankenhaus Lainz“ findet (A. d. Aussch. II.)

(Z. 98, M. Abt. 9, 1194.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Gas- und Stromverbrauch in der Erholungsstätte für Leichtlungerkrankte, 17. Kreuzwiese, wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Erholungsstätte für Leichtlungerkrankte „Kreuzwiese““ (Ausgabsrubrik 320/1 a) in der Höhe von 370 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 101, M. Abt. 9, 1227.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Erhöhung des Pflégelingsarbeiterstandes wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 1 e „Pflégelingsentschädigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflégelingsanstalten, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabsrubrik 302/1) in der Höhe von 500 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 1 e „Pflégelingsentschädigungen“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflégelingsanstalten, Versorgungshaus Meldemannstraße“ seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 60, M. Abt. 13, 10678/26.) Zur Deckung des Mehraufwandes für die Behandlung lupuskranker Wiener in der Lupusheilstätte wird zur Ausgabsrubrik 319/4 „Behandlungskosten für Lupuskranker“ für das Jahr 1926 ein erster Zuschußkredit von 2400 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Ausgabsrubrik 301/12 „Verpflégungskostenrückerzüge an öffentliche Krankenhäuser“ seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 106, M. Abt. 13, 1303.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrat der Verwaltungsgruppe III verfügten Nachsicht von Krankentransportkosten werden nachträglich genehmigt.

(Z. 102, M. Abt. 26, 706.) Der für das Jahr 1927 im Detail zur Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Hohe Warte“ (Ausgabsrubrik 306/2) für die Herstellung einer Planke eingestellte Betrag von 2000 S ist zur Deckung der Mehrkosten für die baulichen Umgestaltungen des ehemaligen Dreamlandgebäudes zu verwenden, welche auf derselben Kreditpost und derselben Unterteilung des Sondervoranschlags Nr. 7 verrechnet werden. Durch diese Ausgabenverschiebung wird der unter Kreditpost 3 „Investitionen und Inventaranfassungen“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Waisenhäuser, Waisenhaus Hohe Warte“ (Ausgabsrubrik 306/2) eingelegte Betrag von 6000 S nicht erhöht. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 108, M. Abt. 9, 1501, 1520.) Die Handgelber der Pflégelinge in den Versorgungshäusern der Stadt Wien, sowie der in den niederösterreichischen Bezirksaltersheimen untergebrachten Wiener Pflégelinge werden vom 1. April 1927 an von monatlich 2 S auf monatlich 3 S erhöht. Die Entlohnung der im Betriebe der städtischen Wohlfabriksanstalten verwendeten Pflégelingsarbeiter (Versorgungshauspflégelinge) wird vom 1. April 1927 an in der im Magistrats-

berichte angeführten Höhe festgesetzt. Der Magistrat wird ermächtigt, für besondere Mehrleistungen vierteljährliche Anerkennungsgebühren an Pflégelingsarbeiter zu gewähren. Zur Deckung des hierfür erforderlichen Mehraufwandes werden die in der vorgelegten Tabelle ersichtlichen ersten Zuschußkredite im Gesamtbetrage von 112.571 S für das Jahr 1927 bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 70, M. Abt. 26, 633.) Zur Deckung des durch unvorhergesehene Mehrarbeiten im Leopoldstädter Kinderhospital entstandenen Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein zweiter Zuschußkredit zur Kreditpost 2 n „Gebäudeerhaltung“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Leopoldstädter Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 1170/36 S bewilligt, der seine materielle Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Leopoldstädter Kinderhospital“ findet. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter **Dr. Dr. Friedjung:**

(Z. 191, M. Abt. 9, 1192.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Gas- und Stromverbrauch im Karolinen-Kinderhospital wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 d „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 1000 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 94, M. Abt. 9, 1196.) Zur Deckung der Mehrauslagen für Reinigungserfordernisse im Karolinen-Kinderhospital wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 g „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 320 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 82, M. Abt. 9, 1226.) Zur Deckung des durch unvorhergesehene Preiserhöhungen sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein dritter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 f „Pflégelinerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Karolinen-Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 800 S bewilligt, der in Ersparungen auf Kreditpost 2 f „Pflégelinerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflégelingsanstalt „Am Steinhof““ seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 81, M. Abt. 9, 1275.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses infolge Vermehrung der Kindertransporte und Erhöhung der Eisenbahnfahrpreise wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 k „Transportauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Kinderheilanstalt in Sulzbach“ (Ausgabsrubrik 320/1 a) in der Höhe von 550 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 52, M. Abt. 9, 281.) Zur Deckung des durch Wassermehrverbrauch entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 e „Wasserverbrauch“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe von 300 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 50, M. Abt. 9, 741.) Zur Deckung des durch erhöhte Preise für Medikamente sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 f „Pflégelinerfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Mautner-Marxhof'sches Kinderhospital“ (Ausgabsrubrik 318/1) in der Höhe

Feuer- und Einbruch-
versicherung
Glasbruchversicherung
Unfall- und Haft-
pflichtversicherung

Gemeinde Wien
Städtische Versicherungs-Anstalt
Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8
Telephon: 67-5-40 Serie

Auto-
Casco-Versicherung
Maschinenbruch- und
Transportversicherung
Lebens- und Renten-
versicherung

von 3850 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 61, M. Abt. 9, 618.) Zur Deckung des durch Wassermehrverbrauch entstandenen Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 e „Wasserverbrauch“ des Sondervoranschlags Nr. 17 „Tuberkulosenfürsorgeanstalten, Kinderheilanstalt Bad Hall“ (Ausgabrubrik 320/1 a) in der Höhe von 700 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Hedorfer:

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten und Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 56, M. Abt. 8, 39300/26) 10 Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 104, M. Abt. 8, 42565/26) 13 Personen zu Fürsorgeräten des 14. Bezirkes;

(Z. 13, M. Abt. 8, 44377/26) 16 Personen zu Fürsorgeräten des 20. Bezirkes;

(Z. 542, M. Abt. 8, 37621/26) 9 Personen zu Fürsorgeräten des 20. Bezirkes.

Bericht

über die Sitzung vom 9. März 1927.

Vorsitzender: GR. Dr. Haas.

Amtsf. StR.: Prof. Dr. Tandler.

Anwesende: Die GR. Adele Bartisal, Marie Bock, Eisinger, Dr. Friedjung, Grünfeld, Hörmayer, Hedorfer, Käthe Königstetter, Meidl, Dr. Alma Moklo, Paulitschke, Schleifer, Marie Schlössinger und Wawerka; ferner Ob.Stadtpfhy. Dr. Böhm, Sen. R. Hofer, die Ob. Mag. Re. Dr. Karner, Dr. Planf und Dr. Suttner, Dior. Ing. Lajch und Baurat Ing. Steiner.

Entschuldigt: GR. Leopoldine Glöckel.

Schriftführer: Mag. Sekr. Dr. Schaufler.

Berichterstatter StR. Prof. Dr. Tandler:

(Z. 116, M. Abt. 9, 913.) Zur Deckung des sich aus der Erhöhung des Strompreises und des Mehrverbrauches an Strom ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Gas- und Stromverbrauch, Beleuchtungsmaterial“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 120 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 117, M. Abt. 9, 11044/26.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an Transportkosten wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 i „Transportauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Klosterneuburg“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 330 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 113, M. Abt. 9, 1278.) Zur Deckung der Kosten für den Wassermehrverbrauch wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Wasserverbrauch“ des Sondervoranschlags Nr. 10 „Lehrlingsheime, Lehrlingsheim Franzensbrüdenstraße“ (Ausgabrubrik 307/1) in der Höhe von 160 S bewilligt, welcher seine materielle Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 1 a „Gehalte und Löhne“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 105, M. Abt. 9, 1578.) Zur Deckung des aus der Verbesserung der Verköstigung und Erweiterung des Kostbezugsrechtes der Asylanten des Obdachlosenheimes sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 6 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 303/1) in der Höhe von 60.400 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 114, M. Abt. 9, 1662.) Zur Deckung der Kosten für die Einlagerung von Lebensmitteln wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 24.000 S bewilligt, der in den auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ desselben Sondervoranschlags „Heil- und Pflegeanstalt „Am Steinhof““ erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 120, M. Abt. 9, 941/766.) Der Ersatz des vom ehemaligen Hausarbeiter des Versorgungsheimes Baumgarten Franz Salawa veruntreuten Betrages von 5000 S ist auf Konto „Allgemeine Unkosten“ als uneinbringlich abzuschreiben.

(Z. 129, M. Abt. 9, 1710.) Von der Einhebung eines Erlasses für den anlässlich der Inventur im Zentralmagazin Baumgarten festgestellten Abgang eines kleinen Junkerapparates und von 94/20 m Leinen für Kopfpolster wird abgesehen.

(Z. 124, M. Abt. 7, 4016.) Zur Deckung des sich aus dem außergewöhnlich hohen Ansteigen des Teilnehmerstandes ergebenden Mehrererfordernisses wird für das Jahr 1926 ein dritter Zuschußkredit zur Ausgabrubrik 308/2 „Kosten der Schülerauspeisung in den Schulen“ in der Höhe von 9520/94 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 135, M. Abt. 9, 1116.) Zur Deckung des Mehrbedarfes an Pflegeererfordernissen für das Waisenhaus Gassergasse wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 e „Pflegeererfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 8 „Waisenhäuser, Waisenhaus Gassergasse“ (Ausgabrubrik 305/1) in der Höhe von 820 S bewilligt und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 134, M. Abt. 9, 1368.) Zur Deckung des durch die Erhöhung der Fuhrkosten sowie durch den größeren Fuhrwerksbedarf verursachten Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 i „Transportauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, städtische Kinderherberge Grinzing“ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 560 S bewilligt, der seine materielle Deckung in Ersparungen auf Kreditpost 2 n „Allgemeine Unkosten“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, städtische Kinderherberge Grinzing“ findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 133, M. Abt. 9, 1367.) Zur Deckung des durch die Erhöhung der Fuhrkosten sowie durch größeren Fuhrwerksbedarf verursachten Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 i „Transportauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, Kinderherberge „Am Tivoli““ (Ausgabrubrik 306/1) in der Höhe von 660 S bewilligt, der seine materielle Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 9 „Kinderpflegeanstalten, städtische Kinderherberge „Am Tivoli““ findet. (A. d. Aussch. II.)

(Z. 157, M. Abt. 9, 2228.) Die von der Gemeinde Wien angekaufte Realität Schloß Wilhelminenberg ist zum Zwecke der Unterbringung einer städtischen Kinderherberge an Stelle der aufzulassenden Kinderherberge „Am Tivoli“ zu verwenden.

(Z. 44, M. Abt. 9, 598/588.) Die Kosten für die Vorarbeiten zur Instandsetzung des Schlosses Wilhelminenberg als städtisches Kinderheim im Betrage von 40.000 S werden genehmigt und hierfür ein Kredit in der gleichen Höhe bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabrubrik 307/3 „Vorarbeiten für die Instandsetzung des Schlosses Wilhelminenberg als städtisches Kinderheim“ zu verrechnen ist und in Minderausgaben für die nicht mehr im Betrieb befindliche Kinderherberge Grinzing des Sondervoranschlags

CESCHKA HÜTE

Feinste Herren und Damenhüte

7. Bez., Kaiserstraße 123 — 9. Bez., Allerstraße 6

Nr. 8 „Kinderheime und Kinderherbergen, Kinderherberge Grinzing“ (Ausgabrubrik 307/1) seine materielle Deckung findet.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 127, M. Abt. 9, 1725.) Zur Deckung des aus der Einlagerung von Lebensmitteln sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 a „Lebensmittel“ des Sondervoranschlags Nr. 16 „Heilanstalten, Krankenhaus Lainz“ (Ausgabrubrik 318/1) in der Höhe von 17.000 S bewilligt, der in den auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ desselben Sondervoranschlags „Krankenhaus Lainz“ erzielten Minderausgaben seine materielle Deckung findet.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 138, M. Abt. 9, 1902.) Die vom Wiener Apothekergremium vorgelegte Abrechnung über den Betrieb der Apotheke des Krankenhauses der Stadt Wien in Lainz für das Jahr 1926 wird genehmigend zur Kenntnis genommen. Die Aufteilung des erzielten Ueberschusses zwischen dem Krankenhaus Lainz und dem Versorgungsheime Lainz im Verhältnisse der bezogenen Heilmittel wird genehmigt.

(Z. 128, M. Abt. 9, 1622.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses für die Reinigung der Anstaltswäsche durch die städtische Dampfwäscherei wird ein zweiter Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 g „Reinigungserfordernisse“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 4560 S bewilligt, der in Ersparungen auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des gleichen Sondervoranschlags „Wiener Versorgungsheim Lainz“ seine materielle Deckung findet.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 131, M. Abt. 9, 1057/26.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrbedarf an Koks wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Versorgungshaus Mauerbach“ (Ausgabrubrik 302/1) in der Höhe von 2540 S bewilligt, der in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des gleichen Sondervoranschlags „Wiener Versorgungsheim Lainz“ seine materielle Deckung findet.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 136, M. Abt. 9, 1756.) Zur Deckung der Kosten für den Mehrverbrauch an Brennstoffen wird ein erster Zuschußkredit zur Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 7 „Obdachlosenheim“ (Ausgabrubrik 304/1) in der Höhe von 1850 S bewilligt, welcher in Minderausgaben auf Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ des Sondervoranschlags Nr. 5 „Pflegeanstalten, Wiener Versorgungsheim Lainz“ (Ausgabrubrik 302/1) seine materielle Deckung findet.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 155, M. Abt. 12, 4170.) Für die Sportsaison 1927 werden folgende Subventionen bewilligt: Dem Wiener Arbeiterturnverein 10.000 S, dem Arbeiterbund für Sport- und Körperkultur („Aktion“) einschließlich der Subvention von 4000 S für den Arbeiterschwimmverein insgesamt 25.000 S, dem Hauptverband für Körpersport (hievon mindestens 1000 S dem Schwimmverband und 1500 S dem Leichtathletikverband) 7000 S, dem christlichen Arbeitertouristenverein 1000 S, dem Reichsverband christlich-deutscher Turner 2000 S, dem Verein für Jugendturnen 6000 S. Die Rechnungslegung hat sechs Monate nach Ueberweisung der Beträge bei der M. Abt. 12 zu erfolgen.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 158, M. Abt. 12, 4031.) Zur Anschaffung eines silbernen Ehrenbeckers als Preis der Stadt Wien für das vom Kapselschützenverbande für Wien und Niederösterreich in der Zeit vom 5. bis 13. März veranstaltete zweite Verbandschießen wird ein Betrag von 110 S bewilligt.

(Z. 130, M. Abt. 13, 9103/960.) Ueber das Ersuchen der Heilstätte für Lupusranke im 16. Bezirk, Eduard Lang-Gasse 16, erklärt sich die Gemeinde Wien bereit, vom 1. Jänner 1927 angefangen als Beitrag zu den Belichtungskosten für die in der Heilstätte ambulatorisch behandelten Wiener einen Betrag von 40 g pro Belichtungs-marke rückzuersetzen.

(Z. 148, M. Abt. 13, 1301.) Die im Magistratsberichte angeführten Fälle der vom amtsführenden Stadtrate der Verwaltungs-

gruppe III verfügten Ermäßigung von Krankenbeförderungsgebühren werden nachträglich genehmigt.

(Z. 160, M. Abt. 8, 48842/25.) Der Magistrat wird ermächtigt, mit den Landesregierungen der Bundesländer, die ihre Zustimmung zum Vorschlage des Wiener Magistrates gegeben haben, die Vereinbarung zu treffen, daß die Gemeinde Wien auf ihre Regreßforderungen aus dem Titel des § 29 des Gesetzes vom 3. Dezember 1863, R.-G.-Bl. Nr. 105, für Arzneien und Arztekosten unter der Bedingung verzichtet, daß ein gleicher Verzicht von diesen Landesregierungen für ihre Gemeinden ausgesprochen wird. Der Magistrat wird beauftragt, gegen die Gemeinden jener Bundesländer, die die Anregung des Wiener Magistrates ablehnend beantwortet haben, den Rückerzatz der Kosten für Armenarzneien und für die armenärztliche Behandlung anzusprechen mit Ausnahme jener Gemeinden, die ihrerseits keine Regreßforderungen für Armenarzneien und Arztekosten an die Gemeinde Wien stellen. Mit der Durchführung der Regreßforderungen für die Kosten der armenärztlichen Behandlung wird die M. Abt. 8 beauftragt, im Einvernehmen mit der M. Abt. 12 die geeigneten Veranlassungen zu treffen.

(A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Dr. Friedjung:

(Z. 115, M. Abt. 9, 1369.) Zur Deckung des Mehrererfordernisses an Transportauslagen wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 21 „Transportauslagen“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Weinzierl“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 160 S bewilligt, der seine materielle Deckung in Minderausgaben auf Kreditpost 2 b „Futtermittel, Saatgut und Dünger“ des gleichen Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung findet.

(A. d. Aussch. II.)

(Z. 30, M. Abt. 9, 1132.) Zur Deckung des zufolge Preis-erhöhung der Futtermittel sich ergebenden Mehrererfordernisses wird ein erster Zuschußkredit für das Jahr 1926 zur Kreditpost 2 b „Futtermittel, Saatgut und Dünger“ des Sondervoranschlags Nr. 11 „Erziehungsanstalten, Erziehungsanstalt Eggenburg, Landwirtschaftsbetrieb“ (Ausgabrubrik 311/1) in der Höhe von 6180 S bewilligt, der in den auf Kreditpost 2 n „Allgemeine Unkosten“, beziehungsweise Kreditpost 2 c „Brennstoffe“ desselben Sondervoranschlags „Erziehungsanstalt Eggenburg, Landwirtschaftsbetrieb“ erzielten Minderausgaben von 3640 S, beziehungsweise 2540 S seine materielle Deckung findet.

(A. d. Aussch. II.)

Berichterstatter GR. Grünfeld:

(Z. 109, M. Abt. 13 a, 457.) Die vom Bürgermeister auf Grund des § 96 der Stadtverfassung getroffene Verfügung, daß für die Beerdigung der Leiche des verstorbenen Komponisten Professor Robert Fuchs das eigene Grab Reihe 3, Nr. 5, Gruppe 33 E im Wiener Zentralfriedhofe von der Gemeinde Wien ehrenhalber auf die Dauer des Friedhofbestandes gewidmet werde, wird nachträglich genehmigt.

(Z. 119, M. Abt. 13 a, 531.) Zur Wiederaufstellung der in dem vorgelegten Verzeichnisse angeführten Grabdenkmäler des aufgelassenen Schmelzer Friedhofes, die wegen ihres historischen oder künstlerischen Wertes erhalten werden sollen, wird ein eigener Platz in der Gruppe 44 a des Wiener Zentralfriedhofes bestimmt.

(Z. 118, M. Abt. 13 a, 333.) Die Errichtung eines Mausoleums samt Gruft auf dem von Otto Groedel erworbenen Gartengruftplatzes Nr. 37/38 in der Gruppe 14 B des Wiener Zentralfriedhofes, nach dem Entwurfe des akademischen Bildhauers Prof. Franz Slaneß, wird genehmigt.

(Z. 153, M. Abt. 13 a, 635.) Für die Anschaffung eines Harmoniums in der Kapelle der Leichenhalle für Nichtinfektiose am Wiener Zentralfriedhofe wird ein Sachkredit im Betrage von 3300 S bewilligt, der auf einer neu zu eröffnenden Kreditpost 7 „Inventaranschaffungen“ unter „Investitionen“ des Sondervoranschlags Nr. 25 „Betrieb Gemeindefriedhöfe, Abteilung Friedhöfe“, Ausgabrubrik 333, zu verrechnen und durch eine gleich hohe Entnahme aus den Rücklagen für die Ausgestaltung des Friedhofsbetriebes, Abteilung Friedhöfe, zu bedecken ist.

(A. d. Aussch. II.)

ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz.

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13, ¹⁰⁰ Telephon Nummer 14-5-20 und 15-0-47.
Filialen: XXI., Wagramer Str. 54. Tel. 40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstr. 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstr. 4. Tel. Stelle VIII von 199.

(Z. 112, M. Abt. 13 a, 1659/26.) Der Stadtjenatsbeschluss vom 19. Oktober 1926, P. 3. 4879, wird reasumiert und nachstehender neuer Beschluss gefasst:

1. Für die Auswechslung der Kesselanlage in der Gärtnerei des Wiener Zentralfriedhofes wird ein Betrag von 23.000 S bewilligt.

2. Zur Deckung des aus der Ausführung des außerordentlichen Arbeitsprogrammes (Gemeinderatsbeschluss vom 29. Oktober 1926, P. 3. 5232) unter Punkt 1 sich ergebenden Mehrerfordernisses wird ein Kredit von 23.000 S für 1926 bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Kreditpost 2 s „Ausgestaltung der Friedhöfe“ des Sondervoranschlages Nr. 20 „Betrieb Gemeindefriedhöfe, Gärtnerei und Gräberaus schmückung“ (Ausgabrubrik 324/1) zu verrechnen und durch eine gleich hohe Entnahme aus der bei Kreditpost 4 des Sonderrechnungsabschlusses Nr. 19 „Betrieb Gemeindefriedhöfe, Gärtnerei“ für das Jahr 1925 eingestellten Reserve von 36.000 S zu bedecken ist.
 (M. d. Aussch. II.)

Berichterstatler **GR. Hedorfer:**

Folgende Wahlen von Fürsorgeräten, beziehungsweise Funktionären werden mit der Funktionsdauer bis 31. Dezember 1928 bestätigt:

(Z. 110, M. Abt. 8 19734/26) 31 Personen zu Fürsorgeräten des 3. Bezirkes;

(Z. 111, M. Abt. 8, 50934/26) 3 Personen zu Fürsorgeräten des 5. Bezirkes;

(Z. 144, M. Abt. 8, 53168/26) 2 Personen zu Fürsorgeräten des 4. Bezirkes;

(Z. 142, M. Abt. 8, 47011/26) 33 Personen zu Fürsorgeräten des 9. Bezirkes;

(Z. 146, M. Abt. 8, 631) 2 Personen zu Fürsorgeräten des 10. Bezirkes;

(Z. 151, M. Abt. 8, 38589/26) 23 Personen zu Fürsorgeräten des 11. Bezirkes;

(Z. 145, M. Abt. 8, 53170/26) 16 Personen zu Fürsorgeräten des 13. Bezirkes;

(Z. 156, M. Abt. 8, 4947) Josef Neubert zum Obmannstellvertreter der ersten Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 15. Bezirk;

(Z. 152, M. Abt. 8, 1744) Anton Hnizdo zum Obmannstellvertreter der 13. Sektion des Fürsorgeinstitutes für den 16. Bezirk;

(Z. 147, M. Abt. 8, 5057) 4 Personen zu Fürsorgeräten des 17. Bezirkes;

(Z. 143, M. Abt. 8, 53312/26) 2 Personen zu Fürsorgeräten des 19. Bezirkes;

(Z. 150, M. Abt. 8, 53888/26) Hausler Franz zum Sektionsobmann, Löffler Johann zum Sektionsobmannstellvertreter, Schmelz Franz zum Sektionschriftführer und Wiesmayer Anton zum Sektionschriftführerstellvertreter des Fürsorgeinstitutes für den 20. Bezirk.

Bezirksvertretungen.

9. Gemeindebezirk, Alsergrund.

Öffentliche Sitzung vom 6. April 1927.

Vorsitzender: **W. Josef Schöber.**

Schriftführer: **AmtsR. Altwirth.**

Es wird beschlossen zu beantragen, in das Arbeitsprogramm 1927 noch einzubeziehen die Straßenpflasterungen, und zwar: Mariannengasse von Mauthnergasse bis Hebragasse, Sobieskigasse

bis zum Hause Nr. 15 dieser Gasse, Canisiusgasse von der Sobieskigasse bis einschließlich längst des Gebäudes der Druckerei Bernay.

In den Ausschuss der Zentralsparkassa der Gemeinde Wien wird Dr. Felix Koepler, in den Beirat der Zweiganstalt des Bezirkes Alsergrund werden gewählt: Julius Schiller, Kaufmann, Artur Buchner, Altwarenhändler, Carl Preininger, Kaufmann.

Die Anträge, und zwar des **WR. Sablik** auf Ausgestaltung des Marktes am Zimmermannsplatz und der Gartenanlage daselbst, der **WR. Marie Anders** auf Erhöhung der Rettungsinselfen bei den Straßenbahnhaltestellen, des **WR. Doktor Koepler** auf Straßenbenennung nach Dr. Alexander Dorn und der **WR. Hanna Keller** auf Anbringung einer öffentlichen Uhr in der Porzellangasse, Kreuzung Serwitengasse, werden einstimmig angenommen.

Sitzung:

Josefstadt: 4. Mai, 4. Uhr.

Allgemeine Nachrichten.

Gemeindevermittlungsamter.

Verhandlungstage im Mai:

| | |
|-----------------------|------------------------|
| 1., 6., 7., 20. Bez.: | 4., 11., 18., 25. |
| 16. " | 4., 18. |
| 21. " | 3., 10., 17., 24., 31. |

Baubewegung

vom 27. bis 29. April 1927.

Gesuche um Baubewilligungen.

Neubauten.

- Bezirk: Wohnhausbau, Ybbsstraße 31/33, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (8354).
- Bezirk: Wohnhausbau, Kardinal Nagl-Platz, von der Gemeinde Wien, M. Abt. 23 b (8234).
- " " Wohnhaus, Weidlgasse—St. Nikolaus-Platz (ehemalige Krimschulafarne), Bauteil 4 bis 7, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (7846).
- Bezirk: Geschäftshaus, Weidlinger Hauptstraße, Einl.-Z. 60 und 61, Unter-Weidling, von Dr. Ing. Hans Ungethüm, Bauführer derselbe (1574).
- Bezirk: Wohnhaus, Pfenningelgasse—Koppstraße, von der Gemeinde Wien, Bauführer M. Abt. 23 b (7977).
- Bezirk: Drei Siedlungshäuser, Siedlung Waldegghof, von Karl und Johann Mlig, Anton Mader und Dr. Hans Kienast, Felix Brüdner, Bauführer Franz Haslinger (3303).
- " " Einfamilienhäuser, Andergasse 68, von Josef Woda und Severin Baier, Bauführer Ing. Hans Woditsch (3646).

Verschiedene Bauten.

- Bezirk: Kanalauswechslung, Jasomirgottstraße 4, Bauführer Ing. S. Schuster (8414).
- " " Kanalauswechslung, Naglergasse 23, Bauführer Ing. S. Schuster (8415).

Steinindustrie Carl Benedict

(Gmünder Granitwerke, G. m. b. H.)

Wien, III., Rennweg 112. — Tel. 95-0-52

Stufen, Randsteine, Pflastersteine, Quadern, Marmorarbeiten, Denkmäler. **Eigene leistungsfähige Werksbetriebe.**

1. Bezirk: Kanalauswechslung, Bauernmarkt 2, Bauführer Hans Nidel (8525).
- " " Kiofettanlage, Hofburg, von der Burghauptmannschaft, Bauführer Baugesellschaft „Union“ (7792).
- " " Kanal, Hoher Markt 1, von Wilhelm Toth, Bauführer M. und J. Sturany (7933).
- " " Kanal, Karlsplatz 1, von der Wienerberger Ziegelfabrik- und Baugesellschaft, Bauführer Ing. R. Führer (7973).
- " " Kanalauswechslung, Mollerbastei 10, Konvent der Barnherzigen Brüder, Bauführer Ing. O. F. Jakovsky (8001).
- " " Kanalauswechslung, Sonnenselgasse 3, Bauführer Bau- u. G. N. Nella & Kesse (8157).
2. Bezirk: Halle, Praterhütte 150, von Anna Mitschul, Bauführer Josef Reiter (7737).
- " " Kanalauswechslung, Landelmarktgassee 24, von Dr. S. Wittmann, Bauführer Josef Grünbed (7766).
5. Bezirk: Schuppen, Bäringasse 7, von Johann Maschel (7920).
- " " Kanalauswechslung, Grüngasse 21, von Dr. Ad. Wölffe, Bauführer Bauunternehmung R. Kovarik (7944).
9. Bezirk: Verkaufskiosk, Kofauer Lände 41, von Samuel Deutsch, Bauführer Fr. Birschmann (7727).
- " " Kanalumbau, Währinger Straße 46/48, Bauführer Architekt R. Marek (7987).
10. Bezirk: Schuppen, Landgutgassee 17, von Karl Zimmermann, Bauführer F. Zacharias (6323).
- " " Zubau, Thavonatgassee 12, von Josef Stefl, Bauführer R. Führer (6572).
- " " Stall, Alringergassee 6, von Philomena Kloster, Bauführer F. Schindler (6724).
- " " Verkaufshütte, Wienerbergstraße, Parz. 618, von Josef Kreja, Bauführer M. Putschlögl (6875).
11. Bezirk: Seldhühe, Grillgassee 31, von Johann Lieberth, Bauführer Franz Rubens (1603).
- " " Holzschuppen, Schmidgunstgassee 9, von Magdalena Geringer, Bauführer August Höninger (1602).
- " " Verkaufshütte, Geißelbergstraße 6, von Johann Weber, Bauführer F. Künzl & E. Soffit (1622).
- " " Verkaufshütte, Kaiser-Ebersdorfer Straße 289, von Karl Afer, Bauführer F. Weinmann & Komp. (1623).
- " " Veranda und Abort mit Sentgrube, Vierte Landengasse 18, von Josef Knapp, Bauführer Franz Buzel (1693).
- " " Einfriedungsmauer, Simmeringer Hauptstraße 101, von den Vereinigten Mautner'schen Brecheseefabriken u. G., Bauführer Friedrich Dieß-Weidenberg (1729).
12. Bezirk: Aborte und Rohrkanal, Arndtstraße, Einl.-Z. 1890 u. 1891, Unter-Meidling, von Josef Swoboda, Bauführer Tatas & Komp. (3306).
- " " Trockenraum, Kiningergasse 19, von Rudolf Reisinger, Bauführer Gustav Endl (1589).
- " " Schuppen und Einfriedungsmauer, Tivoligasse 40, von Josef und Fanny Gekner, Bauführer Josef Sperker (1579).
- " " Schuppen, Hekendorfer Straße 17, von der Altmannsdorfer Lederfabrik (3451).
- " " Hütte, Edelfinnstraße, Einl.-Z. 392, Hekendorf, von Karl Bader, Bauführer Josef Randhartinger (1646).
- " " Zubau, Stodwerkverkaufsgang und Erler, Kobingergasse 4, von Hermine Schall und Hans Fritsch, Bauführer Hubert Weigel (1647).
- " " Verkaufshütten, Wurmbstraße 33, von Berta Greßer, Leonhard Sipfer und Stefanie Greßer, Bauführer Alfred Hasenzagel (2377, 2378, 2379).
- " " Zubau und Stodwerkverkaufsgang, Kollmayergasse 17, von „Sanabo Chinoin“, Fabrik chem.-pharm. Produkte, Bauführer Emanuel, Eduard u. Ing. Hans Kamenicky (1709).

Adaptierungen.

1. Bezirk: Graben, Trattnerhof, Holzwerke u. G. S. Otte (7721).
- " " Teinfaltstraße 4, Bauunternehm. Ing. F. Winkler (7940).
- " " Seitenfettengasse 5, Detoma & Swittalek (7941).
- " " Kohnmiesergasse 5, Detoma & Swittalek (7942).
- " " Teinfaltstraße 4, Baugesellschaft G. Korn, u. G. (8002).
- " " Plankengasse 7, Amlacher & Sauer (8023).
- " " Körntnerstraße 44, Ing. A. M. Roth (8156).
- " " Schottenring 15, Ad. Jenisch (8164).
- " " Schottengasse 10, Oskar Brill (8165).

2. Bezirk: Obere Donaustraße 10, Ing. R. Bed (7927).
- " " Tempelgasse 6, Faist & Helmreich (8004).
- " " Praterstraße 48, Fizinger-Gießer & Toiber (8152).
- " " Praterstraße 44, Arnold Barber (8155).
3. Bezirk: Longasse 11, Ing. Ohrenstein & Komp. (7985).
- " " Obere Biaduttgasse 24, Wenzel Josef (8536).
- " " Viehmarktgassee 2, Hans Fahnler (8553).
5. Bezirk: Margaretenstrasse 93, Karl Kiel (8416).
- " " Wimmergasse 31, J. Sperker (8541).
- " " Obere Amtshausgassee 2, Karl und Fritz Graßer (8582).
6. Bezirk: Hirschengasse 17, Blaha & Stein (8551).
7. Bezirk: Neubaugasse 33, Ing. S. Schuster (8538).
9. Bezirk: Währinger Straße 50/52, Ing. Ohrenstein (8547).
10. Bezirk: Arsenal, B. Heinz (6327).
- " " Arsenal, Objekt 3, B. Heinz (6594).
- " " Arsenal, B. F. Sommer (7643).
- " " Columbusgassee 103, Leopold Wraz (7654).
11. Bezirk: Simmeringer Hauptstraße 101, Friedrich Dieß-Weidenberg (1517).
- " " Simmeringer Hauptstraße 389, Franz Rubens (1571).
- " " Simmeringer Hauptstraße 82, K. F. Arnold & G. Köhler (1038).
- " " Simmeringer Hauptstraße 80, K. F. Arnold & G. Köhler (1639).
- " " Dreherstraße 5, Ing. Max Haupt (1641).
17. Bezirk: Hernalser Gürtel 33, Ing. Franz Ram (3260).
18. Bezirk: Antonigasse 18, Josef Seibel (1757).
- " " Antonigasse 20, Josef Seibel (1754).
- " " Martinstraße 12, Theodor Stremser (2211).
- " " Starfriedgasse 36, Karl Lachner (1945).
21. Bezirk: Jeneweingasse 31, Karl Ebinger (1295).
- " " Frauenstiftgasse 12, Karl Ebinger (1296).
- " " Steinheilgasse, Konstr.-Nr. 583, Einl.-Z. 145, Otto Zaufal (1351).
- " " Eduard Fischer-Gasse 23, Rudolf Holzappel (1259).
- " " Jedleseer Straße 19, Franz Aubrecht (1272).

Renovierungen.

1. Bezirk: Gonzagagasse 7, Otto Zaufal (8308).
- " " Krugerstraße 16, Baugesellschaft Faltis & Dent (7731).
- " " Augustinerbastei 6, Fr. Weigang (7805).
- " " Franz Josefs-Kai 43, Ing. Julius Kerr (8087).
- " " Rathausplatz 8, Georg Hlozanel (8126).
2. Bezirk: Tempelgasse (Tempel), Ing. B. Buchbinder (7747).
- " " Heinestraße 1, Ing. S. Lustig (8344).
- " " Schiffamtsgasse 17, Ing. S. Lustig (8345).
3. Bezirk: Obere Weißgärber Straße 14, Baugesellschaft Faltis & Dent (8209).
- " " Hingergasse 1, Wilhelm Mor (8298).
- " " Invalidenstraße 11, Otto Zaufal (8307).
- " " Wehardgasse 14, E. Liebesny (7828).
- " " Wehrgasse 7, Quidenus & Schwarz (7981).
- " " Landstraßer Hauptstraße 125, Bau- und Adaptierungsunternehmung (8014).
4. Bezirk: Waltergasse 6, Baugesellschaft Faltis & Dent (7732).
- " " Waltergasse 4, Baugesellschaft Faltis & Dent (7733).
- " " Floragasse 7, Architekt Oskar Reinhart (7750).
- " " Mittersteig 3, Oskar Brill (8088).
5. Bezirk: Blechturmgassee 9, Dehm & Olbricht (7789).
- " " Wimmergasse 13, Jakob Schuster (7971).
- " " Castelligasse 26, Ad. Sterba & Pahl (7992).
- " " Castelligasse 12, Ad. Sterba & Pahl (7993).
- " " Wiedner Hauptstraße 113, Baugesellschaft Faltis & Dent (8085).
- " " Schönbrunner Straße 110, W. Zechs Witwe (8233).
6. Bezirk: Windmühlgassee 23, Franz Pölz (8306).
- " " Hirschengasse 1, Krombholz & Kraupa (8343).
- " " Gumpendorfer Straße 86, Franz Haberjohn (8356).
- " " Köstlergasse 5/7, Ing. B. Ruzbaum (7744).
- " " Eggerthgasse 7, Deutel & Schöbitz (7749).
- " " Gumpendorfer Straße 82, L. Duchlik (7829).
- " " Liniengasse 25, Bau-u. G. N. Nella & Kesse (8158).
7. Bezirk: Lindengasse 26, Baugesellschaft „Patria“ (7921).
- " " Mariahilfer Straße 90, Ing. Otto Fischer (7962).
- " " Myrthengasse 5, Ing. Julius Kerr (8399).

ISOLIERUNGEN

für Dampf, Warmwasser, Kühlanlagen, Mansarden, Dächer etc.

M. NEUMANN & Co.

Korksteinfabrik

1874

WIEN, XI., LEBERSTRASSE 96 — TELEPHON 99-4-56

NOVAK

WIEN XIV. NOBLEGASSE 21. TEL. 31107.

**EISENKONSTRUKTIONEN
BAU & KUNSTSCHLOSSEREI**

775

9. Bezirk: Pelikangasse 4, Ing. K. Höbart (8300).
 Althanplatz 35, Krombholz & Kraupa (8342).
10. Bezirk: Bernerstorfgasse 6, Ing. D. Schwarz (1443).
 " " Algingergasse 87, Ludwig Zimmermann (1444).
 " " Ciccardsburggasse 76/78, Hans Wolban (1515).
12. Bezirk: Tivoligasse 19, Baumann & Hausenberger (1628).
 " " Schwentgasse 7, Anton Simerstky (1629).
 " " Bethlengasse 7, Anton Gehal (1630).
 " " Kriechbaumgasse 4, Heinrich Veranel (1555).
 " " Spittelbreitengasse 23, Max Neuwirth (1697).
 " " Bischoffgasse 21, Max Neuwirth (1698).
16. Bezirk: Brestelgasse 18, Cernilowstky & Kobierski (1555).
 " " Thaliastraße 6, Blank (1618).
 " " Kirchstetterngasse 19, Glaymaier (1763).
 " " Wattgasse 8, Schwarz (1769).
 " " Reinhartgasse 10 a, Renner (1770).
 " " Lienfeldergasse 54, Penker (1771).
 " " Menzelgasse 17, Gstaalmayer (1801).
 " " Heigerleinstrasse 1, Gärtner & Bondryk (1805).
17. Bezirk: Bergsteiggasse 14/16, Anton Trnka (1063).
 " " Umlaufgasse 3, Walter Ortner (1087).
 " " Hernauer Hauptstraße 16, Johann Konasiwicz (1093).
 " " Weißgasse 45, Viktor Erlik Witwe (1094).
 " " Röbergasse 21, Hans Schneider (960).
 " " Haslingerergasse 2 a, Adalbert Willit (976).
 " " Kalvarienberggasse 40, Ing. Ferd. Jenz (989).
 " " Jörgerstraße 45, Ing. Franz Haslinger (1001).
 " " Alzeile 36, Josef Gurda (1020).
18. Bezirk: Jörgerstraße 4, Franz Haberjohn (1614).
 " " Gertrudplatz 6, Alois Weber (1619).
 " " Schulgasse 2, Christoph Jahn (1633).
 " " Hans Sachs-Gasse 6, Czernilowstky & Kobierski (1657).
 " " Anton Frank-Gasse 3, Brüder Paul (1531).
 " " Bastiengasse 57, Jaro Sig (1550).
 " " Karl Beck-Gasse 15, Karl Fichtinger (1565).
- Parzellierungen.**
14. Bezirk: Sechshaus, Einl.-Z. 355, Kat.-Parz. 222, Diejenbachgasse Nr. 31, von Max und Albert Firlinger (8512).
18. Bezirk: Währing, Einl.-Z. 363, Kat.-Parz. 1010/1, von Dr. Franz Wittmann, Philipp und Richard Wlau (8503).
- " " Einl.-Z. 183, Kat.-Parz. 291, Neustift am Walde, von M. Konjanz Hirt (1517).
- Gefuche um Baulinienbestimmung, beziehungsweise um Bekanntgabe der Aussteckung der Baulinien wurden überreicht:**
12. Bezirk: Elisabethallee, Kat.-Parz. 453/2, Einl.-Z. 912, Hezendorf, von Dr. Hans Vogler (1582).
 " " Meidlinger Hauptstraße und verlängerte Theresienbadgasse, Einl.-Z. 57, 58, 59, 60 und 61, Unter-Meidling, von Dr. Ing. Hans Ungethüm (1635).
 " " Sternstraße, Kat.-Parz. 132/48, Einl.-Z. 126, von der Gemeinnützigen Bau-, Wohnungs- u. Siedlungsgenossenschaft „Mein Heim“ (1665).
 " " Kollmayergasse 17, von „Sanabo Chinoin“, Fabrik chem.-pharm. Produkte (1707).
13. Bezirk: Einl.-Z. 498, Ober-St. Veit, von Giesler (1192).
 " " Einl.-Z. 566, Lainz, von König (1245).
 " " Einl.-Z. 507, 1122, Ober-St. Veit, von Fuchs (1291).
 " " Einl.-Z. 551, Lainz, von Dr. Bondy (1430).
 " " Einl.-Z. 121, Lainz, von Kaseja (1431).
 " " Einl.-Z. 80, Haching, von Animek (1464).
 " " Einl.-Z. 1746, 1748, Ober-St. Veit, von Hebel (1599).
 " " Einl.-Z. 796, Hütteldorf, von Bestend (1767).
 " " Anton Langer-Gasse 7, von Baumgartner (1856).
 " " Einl.-Z. 125, Lainz, von Wambacher (1899).
 " " Einl.-Z. 1775, Ober-St. Veit, von Weingartner (1888).
 " " Einl.-Z. 1379, Ober-St. Veit, von Koch (1878).
16. Bezirk: Ameisbachzeile, Kat.-Parz. 80/10 und 80/15, Einl.-Z. 1493, Grundbuch Ottafing, von Friedrich Blaschka (1851).
18. Bezirk: Sommerhaide, Klosterneuburger Stiftsgrund, von Valerie Margafinski, Kat.-Parz. 488/6, Baustelle 4 (1623).
 " " Weimarer Straße 74, Einl.-Z. 2238, Währing, von Julius Lenz (1521).
 " " Sommerhaide, Stift Klosterneuburg, Baustelle 13, von Johann Moser (1580, 1581).

19. Bezirk: Einl.-Z. 67, Kat.-Parz. 606/1, 606/2 und 606/3, Heiligenstadt, von Karoline Greiner (1040).
21. Bezirk: Müllnermais 15, von Herbert Schild (1307).
 " " Einl.-Z. 6, Am Freihof, von Franz Hansal (1326).
 " " Einl.-Z. 894, Donauefeld, Kat.-Parz. 1508/10, Einl.-Z. 470, Groß-Jedlersdorf II, Kat.-Parz. 325/4, von Friedrich Bogherr (1335).
 " " Brünner Straße 95, von Leopold und Rosa Kraft (1352).
 " " Einl.-Z. 95, Donauefeld, von Franz Hansal (1231).
 " " Einl.-Z. 1134, Kat.-Parz. 293/10, 294/3 und 294/10, Leopoldau, von Regidius und Josefa Loidolt (1260).

Lichtpausen- und Plandruckanstalt
Liepolt & Falty
 Wien VI., Stiftgasse 21. Tel. 35428

ALLE ARTEN ZEICHNUNGEN WERDEN MASZTÄBEN GENAU, EIN UND MEHRFÄRBIG, PROMPT UND SAUBER GEDRUCKT. RIESENFORMAT 120-170 cm
 TECHNISCHE PAPIERE ZU FABRIKPREISEN
 MUSTERBUCH KOSTENLOS

Arbeiten und Lieferungen.

Die Behelfe (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt verkäuflich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorchriftsmäßig abgefasste Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistrats- oder Magistratsbauabteilung erteilt.

Anbotauschreibungen.

M. Abt. 23 b, 1209.

Malerarbeiten

für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil.

Anbotverhandlung am 9. Mai, 9 Uhr, in der M. Abt. 23 b, 1. Rathaus, Mezzanin, Tür 37.

M. Abt. 28, 2080.

Holzpfasterneherstellung

in der Hütteldorfer Straße zwischen Zindgasse und Weingasse im 15. Bezirke.

Voranschlag: Erd- und Pflastererarbeiten 11.588-68 S, Holzpfaster- und Betonherstellungen 75.588-80 S, Fuhrwerksleistungen 4825-73 S.

Anbotverhandlung am 10. Mai, 10 Uhr, in der M. Abt. 28, 1. Rathaus, Stiege 3, Hochparterre.

M. Abt. 27 b, 2834 bis 2847.

Elektrische Beleuchtung in Schulen.

Anbotverhandlung am 13. Mai, und zwar: 1. Börsegasse um 1/9 Uhr, 4. Starhembergsgasse 8 um 9 Uhr, 5. Bachergasse 14—Castelligasse 25 um 1/2 10 Uhr, 5. Margaretenstraße 152 um 10 Uhr, 6. Gumpendorfer Straße 4 um 1/2 11 Uhr, 4. Argentinierstraße 11 um 11 Uhr, 7. Zieglergasse 21 um 1/2 12 Uhr.

J. Steinbichler & Co.

1893 Fassaden aller Art
 Spezialist in Edelputz-, Kunststein- u. Weißarbeiten
 Wien, XI., Leberstraße 82, Telephon Nr. 99-2-36
 Lieferung ausschließlich an Baumeister

CERESIT

macht nasse Keller, feuchte Wohnungen staubtrocken

I REFERENZEN PROSPEKTE GRATIS

ÖSTERR. CERESIT-GESELLSCHAFT M. B. H., WIEN, XIX., EISENBHAINSTRASSE 61

Anbotverhandlung am 12. Mai, und zwar: 18. Leiternmayergasse 45 und 47—Schulgasse 57 um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, 9. Alferbachstraße 23—Marktstraße 2 um 9 Uhr, 19. Panzergasse 25 um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, 16. Seitenberggasse 10 um 10 Uhr, 16. Auelegasse 29—Friedrich Kaiser-Gasse 32 um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, 11. Enkplatz 4 um 11 Uhr, 12. Rudergergasse 40 um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr in der M. Abt. 27 b, 1. Rathhaus, Stiege 8, bezw. 10, Mezzanin, Tür 21.

Kalendarium.

Die in Klammern beigefetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotauschreibung ausführlich enthalten ist.

2. Mai, $\frac{1}{2}$ 10 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 (Heft 33).
3. Mai, Wohnhausbau 3. Hainburger Straße. (M. Abt. 23 b.) $\frac{1}{2}$ 9 Uhr für die Beschlagarbeiten, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr für die Anstreicherarbeiten (Heft 33).
5. Mai, $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Brühlgasse 34 (Heft 34).
- $\frac{1}{2}$ 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 16. Thalhammergasse 44 (Heft 34).
- 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Anstreicherarbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42 (Heft 34).
6. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Glaserarbeiten für den Wohnhausbau 3. Hainburger Straße (Heft 34).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Kanalneubau in der verlängerten Sorbaitgasse von der Wurzbachgasse bis zur Moeringgasse im 15. Bezirke (Heft 33).
- 11 Uhr. (M. Abt. 25 a.) Zimmermannsarbeiten für den Bau eines Schwimm-, Sonnen- und Luftbades auf dem Kongreßplatz im 16. Bezirke (Heft 34).
9. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 23 b.) Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Sandleiten, 4. Teil (Heft 35).
- 11 Uhr. (M. Abt. 24.) Lieferung und Einbau von vier Niederdruckdampfesseln für die Warmwasserpumpenheizungs-, Warmwasserbereitungs- und Badeanlage im Pavillon III des Versorgungsheimes in Lainz (Heft 34).
10. Mai, 10 Uhr. (M. Abt. 28.) Holzplasterneuerstellung in der Hütteldorfer Straße zwischen Zindgasse und Beingasse im 15. Bezirke (Heft 35).
11. Mai, 9 Uhr. (M. Abt. 24.) Einbau einer Bade- und Heizanlage für die Erziehungsanstalt Eggenburg (Heft 34).
- 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Umbau des Hauptunratskanales am Clemens Hofbauer-Platz—Wichtelgasse—Geblergasse im 17. Bezirke (Heft 33).
12. Mai. Elektrische Einrichtung in Schulen. (M. Abt. 27 b.) 18. Leiternmayergasse 45 und 47—Schulgasse 57 um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, 9. Alferbachstraße 23—Marktstraße 2 um 9 Uhr, 19. Panzergasse 25 um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, 16. Seitenberggasse 10 um 10 Uhr, 16. Auelegasse 29—Friedrich Kaiser-Gasse 32 um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, 11. Enkplatz 4 um 11 Uhr, 12. Rudergergasse 40 um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr (Heft 35).
13. Mai. Elektrische Einrichtung in Schulen. (M. Abt. 27 b.) 1. Börjegasse 5 um $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, 4. Starhembergstraße 8 um 9 Uhr, 5. Bachergasse 14—Castellgasse 25 um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr, 5. Margaretenstraße 152 um 10 Uhr, 6. Gumpendorfer Straße 4 um $\frac{1}{2}$ 11 Uhr, 4. Argentinierstraße 11 um 11 Uhr, 7. Zieglergasse 21 um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr (Heft 35).

Ergebnisse.

Die mit *) bezeichneten Angebote sind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher sind die Preise nicht endgültig.

Schlosser (Beschlag) arbeiten für den Wohnhausbau 8. Pfeilgasse 42. *)

Anbotverhandlung am 25. April.

Es offerierten in Schilling: Josef Babinsky & Söhne 6246; Siegfried Herjhan 6033-80; Karl Woda 6907-20; Martin Schöber 6299; Karl Moser 5992-70; Josef Knecht 6483; Leopold Kopřiva & Sohn 6821-40; „Bimeg“ 6520-90; Ignaz Krausz & Komp. 6520-90; Florian Dboril



6081-60; Wenzel Klit 5706-50; E. S. Ripl & Komp. 6092; Heinrich Sedlacet 6178-50.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Bau 3. Petrusgasse—Landstraßer Hauptstraße. *)

Anbotverhandlung am 25. April.

Es offerierten in Schilling: Ing. A. Spritzer 135.484; Nowak & Wasler 136.462-40; Leopold Roth 141.206-20; Oskar Dohan 121.875; Franz Mörtinger 137.181-30; S. Kella & Komp. 142.801; Oswald Slama 122.359; Hecht & Komp. 144.352-50; Ing. Paul Ruffbaum 179.953-25; G. A. Wajh 117.088-70; Johann Trinkl & Komp. 131.801-20; Karl Weiner 134.555-60; Franz Breiteneder 127.882; Alois Czerny 137.584-10.

Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Schrottgasse—Weinlechnergasse. *)

Anbotverhandlung am 25. April.

Es offerierten in Schilling: „Union“, Baugesellschaft 304.179-50; Heinrich Zipfinger 292.256-50; Oskar Dohan 293.480; Franz Mörtinger 316.630-42; S. Kella & Komp. 331.259; Oesterreichische A.-G. für Bauunternehmungen 333.500-60; Oswald Slama 285.293; Paul Ruffbaum 370.450-20; G. A. Wajh 275.275-30; Johann Trinkl & Komp. 325.608; Bau- und Terrain-A.-G. 298.454; Wiener Baugesellschaft 277.847-80; Ditz & Komp. 276.149-90; Alois Czerny 297.203-50; Oesterreichisch-ungarische Baugesellschaft 291.924-67; Franz Kallein 289.343; Hans Schneider 271.731-50.

Baumeisterarbeiten für die Lungenheilstätte 13. Baumgartner Höhe, Objekt 27 und 29.

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Rudolf Tischer & Ad. Meier 1560; Dill & Glad 1800; Karl Triletz 1570; August Brčanský 1540; Ing. Otto Bonhold 1500; Josef Bertha 1600; Edmund Glisch 1600; Anton Quizner 1550; Karl Stigler & Alois Rous 1330; Alois Mag Taufner 1675; Felix Sauers Nachfolger 1880.

Kanalneubau 3. Rabengasse und am St. Nikolaus-Platz im 3. Bezirke.

Anbotverhandlung am 26. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: K. Dill & D. Glad 1900; Josef Foit 2000; Ing. R. Ullmann 2047; Pittel & Braufewetter 2095; Josef Takacs & Komp. 2130; Kronsteiner & Barta 2150; Karl Korn, Baugesellschaft 2180; Gottfried Lemböck 2200; Alois Zierl 2250; Wiener Baugesellschaft 2390.

Malerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Kreitnergasse. *)

Anbotverhandlung am 28. April.

Es offerierten in Schilling: Jakob Alexander 20.984; Johann Adamek 15.583-10; Rudolf Zittner 20.416; Ferdinand Petritz 17.511-78; Rudolf Boubelik 18.517; Johann Kronfuß 20.460; Alois Labres 24.715; Rudolf Koczvara 17.653; „Erma“ 16.909; Neublinger & Kranzl 20.569; Martin Scheffel 16.301; Anton Hochreiter 18.702; Johann Laurer 19.211; Vinzenz König 20.291; Anton Foit 19.520; Zuderberg & Komp. 17.031; Hans Wagner 20.790; Franz Steiner 20.568; Ferdinand Steiner 23.083; Hans Schimanel 19.197-50; Johann Hotwagner 18.036; Karl Webe 21.354; Alois Düller 18.912; Johann Bizant 19.845; „Grundstein“ 23.124-60;

„Produktivbau“ 18.573-27; Emil Grotte 19.279; Anton Krutz 17.278; Hans Leirich 13.968; Franz Benisch 16.160-50; Louis Battan 16.120; Ludwig Strelck 15.172; Alois Kliment 15.172; Franz Marzy 21.276; Anton Weiser & Arthur Krajewsky 14.701-06; Johann Serani 18.323; Akademikerwerkstätte 19.077; Alois Danel & Matthias Fischer 15.918; Bläsly & Nowotny 18.460-50; Brüder Giuliani 16.947; Heinrich Rumpf 17.222; Leopold Klug 19.207; Stenzl & Hinner 20.635-75.

Austreicherarbeiten im städtischen Schulgebäude 4. Phorusgasse 10.
Anbotverhandlung am 28. April.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Samuel Göllner un- gültig; Alois Kolb 2100; Arthur Anton Weiß 2500; Franz Eigner 2500; Ignaz Desterreicher 1750; Karl Köhler 2050; Ferdinand Petriy 2200; August Silwand 105; Karl Danel 2500; Rudolf Füttner 1850; Karl Bazant 2200; Franz Niedls Witwe 2300; Edmund Lang 2200; Maximilian Schiansky 1950; Arthur Krajewsky & Anton Weiser 2300; M. Danel & M. Fischer 2000; Heinrich Ritter 3000; Robert Blümel 2200; Robert Söllil ungültig; Engelbert Lenzel 1750; Franz Jilek jun. 2000; Zuder- berg & Komp. 2000; Alois Düller ungültig; Karl Hemeckberger 1800; August Petschar 2600; Anton Krutz 2000; Brüder Giuliani 1900; Franz Benesch 2100; Johann Berger 1780; Franz Wedl 1150; Josef Knoller 1800; Johann Adamek 2000; „Austria“, Vaterländische Anstreicherei, Ges. m. b. H., 1700; Friedrich Quante 2000; Josef Prehorowicz 2000; Karl Gut 1700; Leopold Spiller 1850; Anton Schafarik 2200.

Kundmachungen.

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Rinderschlachthäuser.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellen sich sonach:
1. Die Schlachtgebühren für ein Rind auf 4 S 96 g, für ein Kalb auf 62 g, für ein Schaf oder Ziege auf 41 g, für ein Lamm oder Kitz auf 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier auf 12 g.
2. Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines im Schlachthause geschlachteten Rindes für Wurstzwecke zc. (sogenanntes Ausbeineln) auf 2 S 48 g, für das Aufarbeiten des in ein Schlachthaus eingebrachten Fleisches für Wurstzwecke zc. für je 50 kg auf 1 S 24 g.
3. Die Einbringgebühren für ein Rind auf 1 S 24 g, für ein Kalb auf 21 g, für ein Schwein auf 25 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm (Kitz) auf 8 g, für 100 kg Fleisch oder Fettschwein auf 50 g.
4. Die Benützunggebühren für die Benützung von Räumen zur Uebernahme, Einlagerung, Unterjuchung und Aufteilung von Fleisch und Fleischwaren, sei es in frischem oder konserviertem Zustande, sowie von tierischen Abfallprodukten und sonstigen Gegenständen, und zwar a) von Schlachthallen und mit Aufzügen eingerichteten Schlachtkammern per Schlachtstand und Tag auf 62 g, b) von Schlachtkammern ohne maschinelle Einrichtung für je 1 m² und Tag auf 5 g.
5. Die Schlachtgebühren, soweit eine EInstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für ein Rind oder Pferd für jeden angefangenen Tag 10 g, für jedes andere Tier für jeden angefangenen Tag auf 1 g. Wird ein Tier nicht in Ställen, sondern in anderen Räumen des Schlachthauses eingestellt, so ist nur die Gebühr zu entrichten.
6. Sonstige Gebühren: a) Für die Zuweisung eines Wagenaufstellungsplatzes 4 S 96 g; b) für den Bezug von Innereien und Haut- ausschnitt für je 500 kg oder weniger 2 S 48 g.
Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1927. (M. Abt. 42, 972/III.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Schweine- schlachthauses.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellt sich sonach die Schlacht- gebühr für ein Schwein bis einschließlich 35 kg auf 99 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg auf 1 S 86 g, für ein Schwein über 100 kg auf 2 S 48 g; die Einbringgebühr für jedes direkt (insbesondere nicht über den Zentralviehmarkt) in das Schlachthaus eingebrachte Stück auf 25 g; die Stallgebühr, soweit eine EInstallung über das Ende einer Betriebswoche stattfindet, für jeden angefangenen Tag auf 1 g.
Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1927. (M. Abt. 42, 972/IV.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Großmarkthalle (Abteilung für Fleischwaren).

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellt sich sonach der Stück- tarif für Fleisch- und Fettwaren sowie für andere in diesem Tarife nicht ausdrücklich angeführte Waren in Mengen zu 100 kg auf 50 g, für Kalber per Stück auf 21 g, für Schafe, Lämmer, Ziegen, Kehe, Gemien, Damwild und Mufflons per Stück auf 8 g, für Schweine, Ferkel und Wildschweine per Stück 25 g, für Hirsche per Stück auf 50 g, für Hasen und Kaninchen per Stück auf 10 g, für Gänse per Stück auf 20 g, für Haus- und sonstiges (Wild)geflügel per Stück auf 10 g.
Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1927. (M. Abt. 42, 972/V.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung der Wiener Kontumazanlage.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es beträgt sonach:
Die Marktgebühren für ein Rind 1 S 24 g, für ein Schwein (Spanferkel) 25 g, für ein Kalb 21 g, für ein Schaf, eine Ziege oder ein Lamm 8 g. (Für Geflügel und Lebensmittel, für die zum Markte gehörige Einrichtungen benützt werden, sind, soweit sie im Stücktarife der Groß- markthalle, Abteilung für Fleischwaren, aufgezählt sind, die auf eine durch zehn teilbare Zahl abgerundeten Gebühren nach diesem Tarife, sonst eine Gebühr von 5 g für 100 kg, für das Ausbleiben einer Kälberwage eine Gebühr von 93 g pro Tag, für die Benützung der Markteinrichtungen anlässlich der Ueberführung notzuschlachtender Tiere von der Ausladerampe in die Kontumazschlachtenanlage oder in den Seuchenhof eine Gebühr für Rinder von 6 S 20 g, für Schweine oder sonstige Kleintiere von 1 S 24 g zu entrichten.)
Die Stallgebühren für die EInstallung in den Verkaufshallen oder Sammelställen für jeden angefangenen Tag: für ein Rind 10 g, für alle übrigen Tiere 1 g; für die EInstallung von Tieren in anderen Räumen die Hälfte der vorstehenden Gebühren.
Die Versicherungsgebühren für ein Stück Rind für jeden angefangenen Tag 2 g, für ein Stück Fettschwein pro Woche 5 g, für ein Stück Jung- schwein oder ein Stück Kalb pro Woche 2 g, für alle übrigen Tiere pro Woche 1 g.
Die Schlachtgebühren für ein Rind 4 S 96 g, für ein Kalb 62 g, für ein Schaf oder eine Ziege 41 g, für ein Lamm oder Kitz 25 g, für ein Stück Geflügel oder sonstiges Kleintier 12 g, für ein Schwein bis ein- schließlich 35 kg 99 g, für ein Schwein bis einschließlich 100 kg 1 S 86 g, für ein Schwein über 100 kg 2 S 48 g.
Die Aufarbeitungsgebühr für das Aufarbeiten eines in der Kontu- mazschlachtenanlage selbst geschlachteten Rindes für Wurstzwecke usw. (soge- nannten Ausbeineln) 2 S 48 g.
Die Benützunggebühren von Schlachthallen per Schlachtstand 62 g, von sonstigen Räumen für je einen Quadratmeter und Tag 5 g.
Die Einbringgebühr für jedes unmittelbar in die Kontumazschlacht- anlage oder in den Seuchenhof eingebrachte Stück Tier so hoch wie die Marktgebühr.
Diese Gebühren gelten für die Zeit vom 1. bis einschließlich 31. Mai 1927. (M. Abt. 42, 972/VI.)

Veränderliche Gebühren für die Benützung des städtischen Ferkel- marktes im 21. Bezirke, Groß- Jedlersdorf für die Zeit vom 1. bis 31. Mai 1927.

Auf Grund des Gemeinderatsbeschlusses vom 18. September 1925, P. J. 2406, wird verlautbart: Die Marktgebühr für ein auf den Ferkel- markt im 21. Bezirke zu Markte gebrachtes Tier (Ferkel, Frischling und Läuferfchwein) beträgt 25 g. (M. Abt. 42, 972/VII.)

Veränderliche Gebühren für die tierärztliche Untersuchung von Tieren, die in Eisenbahn- und Schiffstationen Wiens ein- und ausgeladen werden, im Mai 1927.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g.
Es stellt sich sonach

| | die volle Stückgebühr | die halbe Stückgebühr |
|---|-----------------------|-----------------------|
| für ein Stück Großvieh (Pferde, Esel, Maulesel, Maultiere, Rinder, Büffel) im Alter über 6 Wochen auf | 3 S 10 g | 1 S 55 g |
| für ein Schwein auf | 1 „ 49 „ | 0 „ 74 „ |
| für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis zu 6 Wochen auf | 0 „ 99 „ | 0 „ 50 „ |
| für ein Schaf oder eine Ziege auf | 0 „ 74 „ | 0 „ 37 „ |
| für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebend- gewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf | 0 „ 50 „ | 0 „ 25 „ |
| für ein Stück Geflügel auf | 0 „ 06 „ | 0 „ 03 „ |

(M. Abt. 43, 5/V.)

Gebühren für die Vornahme amtlicher Untersuchungen von Vieh und Fleisch.

Die Grundgebühr beträgt 1 S 24 g. Es stellen sich sonach die Untersuchungs(Beschau)gebühren:
nach § 3, Punkt 1 des Gesetzes, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 51/25, für die Untersuchung von Tieren, die im Fußtrieb oder mittels Wagens

Spiegel- und Tafelglas-Niederlage
Hermann Dénes
V., Hamburger Straße Nr. 5.—7. Detail-Verkauf: I., Maysedergasse Nr. 2.
Bau- und Portal-Verglasungen. — Größtes Lager in Spiegelglas blank und belegt, Spezialglas, Solin- und Tafelglas, Ornament- Schnürl-Drahtglas etc., etc. — Fußbodenplatten jeder Stärke, Dachfalz-Ziegeln. Telephone: 60-30, 60-33, 71-208. 2040

(nicht mittels Eisenbahn) auf Viehmärkte oder nicht von einem Wiener Viehmarkte unmittelbar in die Schlachthöfe gebracht werden, für ein Stück Großvieh, das sind Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder und Büffel im Alter über sechs Wochen auf 1 S 55 g, für ein Schwein auf 74 g, für ein Stück der oben genannten Tiergattungen im Alter bis sechs Wochen auf 50 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 37 g, für ein Ferkel (Schwein bis 20 kg Lebendgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 25 g; § 3, Punkt 2 entfällt;

nach § 3, Punkt 3, für die Untersuchung (Beschau) von Einhufern und Klautentieren, die in gewerblichen Privatschlachthöfen geschlachtet werden, ferner bei Nottschlachtungen solcher Tiere und bei Hauschlachtungen von Klein- oder Stechvieh, für ein Stück Großvieh auf 4 S 96 g, für ein Schwein auf 1 S 86 g für ein Kalb oder ein Fohlen auf 1 S 24 g, für ein Schaf oder eine Ziege auf 93 g, für ein Ferkel (Schwein bis 15 kg Schlachtgewicht), ein Lamm oder ein Kitz auf 62 g;

nach § 3, Punkt 4, für die Untersuchung von Weidnertieren, Fleisch und Fleischwaren, die von Wien ausgeführt werden, und zwar:

| | die einfache | die doppelte |
|---|--------------|--------------|
| | Gebühr | Gebühr |
| für ein Weidnertier auf | 1 S 86 g | 3 S 72 g |
| für ein Weidnerschwein auf | 1 " 24 " | 2 " 48 " |
| für ein Weidnerkalb oder ein Weidnerfohlen auf | 0 " 93 " | 1 " 86 " |
| für ein Weidnerschaf oder eine Weidnerziege auf | 0 " 62 " | 1 " 24 " |
| für alle übrigen Weidnertiere auf | 0 " 31 " | 0 " 62 " |
| für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf | 0 " 62 " | 1 " 24 " |

nach § 3, Punkt 5, für die Untersuchung der nach Wien eingeführten geschlachteten Einhufer, des Fleisches und der Eingeweide solcher Tiere sowie der Fleischwaren, die daraus hergestellt oder damit vermengt sind: für ein Stück Pferd, Esel, Maultier und Maulesel auf 1 S 24 g, für ein Stück Fohlen auf 62 g, für Fleisch und Fleischwaren in Mengen von je 50 kg auf 31 g;

nach § 3, Punkt 6, für die mikroskopische Untersuchung von Schweinefleisch und Speck auf Trichinen für jede Probe auf 6 g die einfache, 12 g die doppelte Gebühr;

nach § 3, Punkt 7, für die Vornahme einer bakteriologischen Fleischuntersuchung, insofern auf Grund derselben die Genussfähigkeit der beanspruchten Ware festgestellt wird und deren Wert mindestens das Doppelte der Untersuchungsgebühren beträgt, 7 S 44 g;

nach § 3, Punkt 8, für die über Beschwerde einer Partei vorgenommene Ueberprüfung eines amtlichen Befundes, wenn der Beschwerde keine oder nicht im vollen Umfange Folge gegeben wird, und zwar die einfache Gebühr auf 7 S 44 g, die halbe Gebühr auf 3 S 72 g.

Diese Gebühren sind nicht einzubeheben, wenn der Bund, ein Land, ein Bezirk (Bezirksverband) oder eine Gemeinde die für die Entrichtung in Betracht kommende Partei ist (§ 6 des Gesetzes vom 21. Dezember 1925, Landesgesetzblatt für Wien Nr. 50).

Die vorstehende Kundmachung tritt mit 1. Mai 1927 in Kraft. (M. Abt. 43, 4/V.)

Freiplätze der Gemeinde Wien an der Hochschule für Welthandel in Wien.

Vertreten werden für das Studienjahr 1927/28 fünf Freiplätze an Hörer der ersten zwei Semester der Hochschule für Welthandel in Wien. Zur Bewerbung sind berufen: In Wien heimatberechtigte, bedürftige Absolventen der Gymnasien, Realschulen und Staatsgewerbeschulen, welche die Reifeprüfung mit Erfolg abgelegt haben und tadelloses sittliches Betragen aufweisen. Die an den Wiener Magistrat, Abteilung 8, zu richtenden Gesuche sind in der Zeit vom 1. bis einschließlich 15. Juni 1927 bei der Hochschule für Welthandel (19. Felix Mottl-Straße 1 c) einzureichen. Anzuschließen: Geburts-(Tauf-) und Heimatschein, Mittellosgkeitszeugnis, aus welchem die Erwerbs-, Vermögens- und Familienverhältnisse des Einschreiters und seiner unterhaltspflichtigen Angehörigen, insbesondere auch der allfällige Genuß von Stipendien oder Freiplätzen des Bewerbers oder seiner Geschwister zu ersehen sind, ferner die letzten Studienzeugnisse und das Zeugnis über die Reifeprüfung. (M. Abt. 8, 16812.)

Auflassung des offenen Durchlasses im km 3-164 der Linie Wien—Stadlau.

Die politische Begehung findet **Donnerstag den 5. Mai 1927 um halb 10 Uhr vormittags** statt. Treffpunkt: 11. Grillgasse 48. Allen Beteiligten steht es frei, an der Amtshandlung teilzunehmen. Die Entwurfsbehele liegen bis zum Verhandlungsvortage in der M. Abt. 40, 1. Neues Rathaus, Mezzanin, wo auch Einwendungen und Wünsche schriftlich oder mündlich vorgebracht werden können, sowie in der M. Abt. 20, 1. Neues Amtshaus, zur Einsichtnahme auf. (M. Abt. 40, 3355/27.)

Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbenunternehmungen.

28. Februar 1927.

(Fortsetzung.)

Ginzly J., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Decken und Teppichen, 1. Rotenturmstraße 10. — Glück B., offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Bäderstraße 2. — Granzer Marie, Gemischtwarenhandel, 21. Hans Steger-Gasse 8. — Grosinger Anna, Handel mit Lederwaren, Handschuhen, Modewaren und Strümpfen, 1. Parkring 12. — Hanke Karl, Buchhandelskonzession, einschließlich des Verlagbuchhandels, 3. Landstraße Hauptstraße 22. — Heller Margarete, Zimmer- und Fensterputzergewerbe, 1. Eßlinggasse 18. — Hirsch Stella, Warenhandel, beschränkt, 9. Basagasse 26. — Hojas Franz, Handel mit Metallwaren aller Art, 19. Rodlergasse 9. — Ivo Ludwig, Handel mit Möbeln und Tapezierwaren, 20. Hellwagstraße 1 (Kiosk). — Janzit Ludwig Viktor, Handel mit Textilwaren und Stoffen aller Art, 1. Schultergasse 4. — Kempner Wilhelm, Handel mit Wirkwaren, Strümpfen und Handschuhen, 1. Bognergasse 7. — Kiesling Wilhelm, Handel mit Wäsche und Textilwaren, 9. Alserbachstraße 15. — Klaber Ernst, Handelsagentur, 1. Wipplingerstraße 32. — Klaner Johann, Erzeugung von Steinholz, 10. Troststraße 100. — Kleinberger Arnold, Alleininhaber der Firma Arnold Kleinberger, Handel mit Textil-, Wirk- und Strickwaren, 1. Adlergasse 3. — Kohl Hans, fabrikmäßige Erzeugung von Kopfbedeckungen aller Art, 10. Favoritenstraße 187. — Krammer Gertrude, gewerbsmäßige Herstellung von graphischen Kellamentwürfen, 3. Erdbergstraße 69. — Krammer Josef, Gastwirt, 14. Goldschlagstraße 107. — Kroisl Hermine, Modistengewerbe, 1. Parkring 12. — Krones Hubert, Gemischtwarenhandel, 4. Mühlgasse 9. — Latur Franz, Branntweinschanker, 4. Beyringergasse 32. — Lhotka Rudolf, Kleidermacher, 1. Kärntnerstraße 37. — Lichtblau Martin, Handelsagentur, 1. Werderergasse 16. — Marrat Ronald, Alleininhaber der Firma Schort & Marbat, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Biberstraße 7. — Marx Wilhelm Robert, Alleininhaber der Firma W. R. Marx, Blumenhandel, 1. Schwarzenbergplatz 18. — Meitner Julius, Handelsagentur, 1. Michaelerplatz 6. — Meteor, Glühlampenverkaufsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 4. Schleifmühlgasse 4. — Modelhaus Btl, offene Handelsgesellschaft, Kleidermachergewerbe, 1. Bräunerstraße 12. — „Monos“, Vertriebsgesellschaft Löw, Schwarz & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Fahrzeugen aller Art, Automobile, Motorrädern, Motorboote, Fahrräder, einschlägigen Bestandteile, Betriebsmittel und Zubehör, 1. Stubenring 6. — Moser Karl, Einkauf von Hadern und Knochen, 14. Beckmannsgasse 62. — Mühlfeld & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 9. Sechschimmelgasse 21. — Nachtmel Karl, Gastwirt, 9. Mariannengasse 23. — Rastal Laja, Verleiher von Fahrrädern, 20. Denisgasse 16. — Neumann Karl, Handel mit Textilwaren und Stoffen aller Art, 1. Schultergasse 4. — Pecha Rosalia, Frauen- und Kinderkleidermachergewerbe, 14. Heindegasse 6. — Pischel Alexander, Handelsagentur, 3. Ungargasse 48. — Poddany Hans, Erteilung der Konzession gemäß § 15, Punkt 1 der G.-O. zum Betriebe des Musikalienhandels, beschränkt auf den Verlag, Versand und Vertrieb unter Ausschluß des offenen Ladengeschäftes, 6. Gumpendorfer Straße 117. — Pöll Adolf, Kaffeeschankkonzession, 3. Salmgasse 23. — Pfeifer Marie, Massage, 1. Sadgasse 1. — Rieder Richard, Hotelgewerbe, 9. Ruzdorfer Straße 23. — Sautner Josef, Verschleiß von Fleisch- und Selchwaren, 1. Seilerstätte 16. — Schaffer Marie, Viktualienhandel, 20. Gerhardusgasse 45. — Scheuch Josefa, Freibieten von Obst, Gemüse, Eiern, Butter, Honig und lebendem Geflügel im Umherziehen von Haus zu Haus für Niederösterreich, 14. Karl Walter-Gasse 8. — Schiller Marlus, Handelsagentur, 4. Große Neugasse 33. — Schmid Theresia, Strick- und Wirkwarenerzeugung, 20. Philippovichgasse 1. — Schod Konrad, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Werderergasse 17. — Schwabe Marich, Handelsagentur, 1. Fleischmarkt 16. — Seidl Franz Xaver, Garagierung von Privatautos, 14. Pechinggasse 18. — Smeritschnigg Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 1. Franziskanerplatz 3. — Stefsky Marie, Handel mit Genrekarten, 9. Schwarzspanierstraße 15. — M. Strajshil & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Obst, Agrumen, Gemüse und Süßfrüchten, 4. Raschmarkt, 3. 746/47, 752/53. — Straßer Richard, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch, Textil-, Futter- und Seidenwaren samt Schneiderzugehör, 1. Schultergasse 3. — Suran Anton, Handelsagentur, 9. Seegasse 7. — Tertilana, A.-G., Zweigniederlassung Wien, Erzeugung von Wollgeweben, 1. Neutorgasse 1. — Tritsch Emma, Verschleiß von Zuberbäckerwaren, Kanditen, Sodawasser, Fruchtkästen, Marmeladen und Gefrorenem, 14. Goldschlagstraße 51. — Tuchlager M. Schwarz & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Tuch und Schafwollwaren, 1. Bauernmarkt 21. — Volkmann Georg, Lebensmittelhandel im großen, 17. Rädberggasse 16. — Walter Rudolf, Sammeln und Veröffentlichung von Annoncen geschäftlichen Inhaltes in den Messadreibüchern, 1. Seilerstätte 2. — Wegenstein Leopold, Handelsagentur, 19. Rutzgasse 62. — Weiß Hermann, Alleininhaber der Firma Siegmund Schneider, Handel mit Nähseide und Wollgarnen, 1. Franz Josefs-Kai 43. — Weiß Marie, Wäschwarenerzeugung, 4. Technikerstraße 4. — Weselak Rudolf, Utwarenhandel, 2. Erdlerhalle, Zelle 181. — Winter Hermann, Kohlenhandel, Aktiengesellschaft, Lastfuhrwerke, 1. Graben 16. — Wolf Rudolf, Gemischtwarenhandel, 1. Grünangergasse 12. — Wrana Franziska, Gastwirt, 14. Storchengasse 8. — Zanler Antonie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus-

und Küchenbedarfes, 10. Gellertgasse 14. — Zoch Gertha Josefine, Handelsagentur, 1. Kai 47.

1. März 1927.

Ambach Manfred, Vermittlung von Adressen, 5. Schönbrunner Straße 62. — Atlas Ernestine, Marktviktualienhandel, 18. Rutschergasse, Markt, Stand 56. — Bahr Heinrich, Gemischtwarenhandel, beschränkt, 3. Landsträßer Hauptstraße 22. — Behan Eduard, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 50. — Behan Jaroslava, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 64. — Behan Otto, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 63. — Behan Wenzel, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 5. — Bergner Maria, Damenkleidermachergewerbe, 18. Martinstraße 78. — Benau Adolf, Handelsagentur, 5. Linke Wienzeile 134. — Brog Ferdinand, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2794, 1. Ebdorferstraße 12, Ecke Liebiggasse. — Cehal Karl Marktfahrer, 3. Erdberger Lände 12. — Eisenmann Robert, Buch- und Bilanzrevision, Beratung, Ausfertigung und Verfassung von Eingaben und Gutachten in finanziellen, kommerziellen Steuerangelegenheiten, 16. Lindauerstraße 3. — Ernst Albert, Verleiher von elektrischen Bodenbürsten und Staubsaugapparaten, 3. Landsträßer Hauptstraße 1. — Felsen Leon, Handelsagentur, 2. Neßgasse 2. — Gärtner Otto, Alleininhaber der Firma Unograbuchhaltungsgesellschaft Wiede, Sor & Gärtner, Handel mit Buchhaltungsbehefen, 1. Wipplingerstraße 23. — Glax Alexander, beschränkter Gemischtwarenhandel, 6. Gumpendorfer Straße 30, Mezzanin. — Graf Berta, Wäschewarenherstellung, 5. Kohlstraße 15. — Graf Berta, Handel mit Schreib-, Papier-, Kurz- und Summwaren, 5. Obere Amtshausgasse 23. — Greger Berta, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Wurmbstraße 33. — Hörwarter Maria Anna, Kunstfärberei, 6. Hofmühlgasse 7. — Jng. Howorka Rudolf, gewerbsmäßige Herstellung und Reparaturen der inneren Einrichtung von Ställen, 18. Simonhngasse 6. — Kmenta Franz, Kleidermacher, 3. Löwengasse 28. — Konstantin Elise, Altwarenhandel, 9. Trödlerhalle, Zelle 110. — Krächmer Franz Anton, Handel mit Parfümerie-, Galanterie-, Bijouterie-, Metall-, Leder-, Kurz- und Papierwaren sowie Haushaltungsgegenständen, 5. Grün-gasse 34. — Kuhmärer, Hammermann, Moses rekte Moritz Josef (identisch mit Josef Kuhmärer), Gemischtwarenhandel im großen, 18. Semperstraße 2. — Kuzela Theresie, Lebensmittel- und Konsumwarenhandel, beschränkt, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 9. — Linz Matthias, Herrenkleidermacher, 18. Cottagegasse 7. — Papirin Auguste, Gemischtwarenhandel, 3. Schimmelgasse 22. — Sonntag Ferdinand, Erzeugung von Likören, Spirituosen und Fruchtstücken auf warmem und kaltem Wege, 18. Johann Nepomuk Vogl-Platz 8. — Spizer Josef, Einführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wasserleitungen, 6. Stiegergasse 7. — Stanzel Josef, beschränkter Gemischtwarenhandel, 6. Mariahilfer Straße 89a. — Studenberger Leopold, gewerbsmäßige Vertilgung von Ratten, Mäusen, schädlichen Insekten und dergleichen durch giftige Mittel, 2. Praterplatz, Winterhafen. — Teweles Josef, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten, 13. Breitenfelder Straße 39. — Ulapal Josef, Brauntweinschenker, 16. Ottakringer Straße 147. — Weber Johann, Tischler, 5. Diebelsgasse 47. — Wustl Richard, gewerbsmäßige Vermietung von Tennisplätzen, 13. Ruhofstraße 24. — Zal Leofadia, gewerbsmäßiger Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 18. Währinger Straße 127.

2. März 1927.

Brefler & Komp., offene Handelsgesellschaft, fabrikmäßige Erzeugung von Ledergalanteriewaren, 8. Alferstraße 57. — Fleischmann Mathilde, Alleininhaberin der Firma B. Wehler & Komp., Gemischtwarenhandel im großen, 2. Obere Donaustraße 17. — Fleischmann Mathilde, Alleininhaberin der Firma B. Wehler & Komp., Handel mit landwirtschaftlichen Produkten, 2. Obere Donaustraße 17. — Friß Ludwig, Fleischhauer, 12. Breitenfurter Straße 7. — Herrstadt Felix, Bücherrevisionen: das ist gewerbsmäßiger Betrieb der Renanlage, Umgestaltung, Revision und Kontrolle von kaufmännischen, gewerblichen und landwirtschaftlichen Buchführungen und Errichtung, Ueberprüfung und Begutachtung von kaufmännischen Bilanzen, 19. Saarplatz 18. — Hinterleitner Konrad, Steingraber, 11. Simmeringer Hauptstraße 193. — Holland-Osteuropäische Handelsgesellschaft m. b. H., Gemischtwarenhandel im großen, 3. Landsträßer Hauptstraße 18. — Kröttinger Josef, Fleischhauer, 12. Albrechtsberggasse 3. — Kutsche R. offene Handelsgesellschaft, Baumeister, 7. Westbahnstraße 29. — Löw Karl, Handel mit Tieren und Tierkäfigen, 11. Simmeringer Hauptstraße 107. — Jng. J. Menz & W. Pechl, Baumeister, 7. Neubaugasse 7. — Schiller Elisabeth, Handel mit Wäsche, Wirk-, Strick-, Kurz-, Textil-, Konfektions- und Schuhwaren, 13. Preindlgasse 7. — Ernesta Berta, Erzeugung von Spirituosen auf kaltem Wege, 12. Rosasgasse 21. — Sprizel Karl, Lastfuhrer, 13. Fehlingergasse 4. — Steiner Theresie, Gastwirts-gewerbe, 19. Gatterburggasse 19. — Stojan Eduard, Tischler, 17. Leopold Ernst-Gasse 8. — Strommer Matthias, Fleischhauer, 11. Seditzgasse 16. — Sura Karl, Gemischtwarenhandel im großen und kleinen, 12. Breitenfurter Straße 31. — Thurner Ludwig, Holzhandel, 9. Lustandlgasse 11a. — Vondracek Methoda, Marktviktualienhandel, 9. Müllnergasse, Markt. — Welensovsky Rudolf, Reparatur von Summwaren, 9. Dreihadengasse 12. — Zacher Leopold, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Arndtstraße 74. — Zischla Anton, Handelsagentur, 5. Laurenzgasse 5.

3. März 1927.

„Apollofino“, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Zuckerwaren, 15. Schanzstraße 2-4. — Dr. Bamberg Hermann, Buchhandel, beschränkt auf den Verlag, Versand und Vertrieb, 6. Capistrangasse 2. — Behawerle, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Metallwaren und Beleuchtungskörpern und deren Zugehör, 13. Mittisgasse 4. — Elektroden, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Elektroden, 13. Anshützgasse 32. — Fair Ferdinand, Mechaniker, 15. Altonplatz 1. — Göbinger & Komp., offene Handelsgesellschaft, Baumeister, 6. Gumpendorfer Straße 9. — Greger Stephanie, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Wurmbstraße 35. — Firma F. Henn & C. Hagen, offene Handelsgesellschaft, Steinmegmeister, 19. Grinzinger Allee 1a. — Hieb Rosa, Viktualienverschleiß, 15. Kranz-gasse 23. — Rindl Gustav, Kleidermacher, 15. Preshinggasse 40. — Krehler Ludwig, Lastenfuhrerwerk mit Autobetrieb, 15. Mariahilfer Gürtel 37. — Oberwalder Thomas, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 983, 2. Praterstraße 8. — Pintas Adolf, Kleidermacher, 14. Goldschlagstraße 54. — Brudner Emma Anna, Modistengewerbe, 15. Mariahilfer Straße 175. — Rejner (Reisner) Franz, Mechaniker, 15. Jdagasse 8. — Schacht Hermann, offene Handelsgesellschaft, Elektroinstallateur (Oberstufe), 7. Lindengasse 9. — Scheidl Franz, Tischler, 15. Hertlohgasse 23. — Seidl Felix, Glaschleifer, 17. Rokitsanngasse 4. — Vesely Wenzel, Stockdrechser, 15. Grangasse 1. — Jng. Waagner Karl, Handel mit Radioartikeln, 6. Linke Wienzeile 40. — Walter Karl, Messerschmied, 15. Hütteldorfer Straße 56. — Währer Franz, Bäcker, 15. Guntherstraße 13. — W. Wolf & Sohn, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Gansleberpasteten, 18. Währinger Straße 104. — Zeiner Johann, Schuhmacher, 15. Altonplatz 1.

4. März 1927

Ambach Manfred, Gemischtwarenhandel im großen, 5. Schönbrunner Straße 62. — Arndt Anna, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 12. Wilhelmstraße 45. — Berger Majer Leib, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Laborstraße 96. — Berger Martha, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Hollandstraße 1. — Buczolics August, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, 12. Breitenfurter Straße 46. — Dittmayer Maria, Handel mit Obst- und Grünwaren, 2. Volkertplatz 109. — Drucker Ludwig, Buchdruckerkonzeffion, 3. Rennweg 46. — Fischer Elisabeth, Geflügelhandel, 12. Bischoffgasse 13. — Foltyn Marie, Handel mit Korb-, Bürsten- und Spielwaren sowie Haushaltungsgegenständen, 5. Pilgramgasse 18. — Brüder Sibian, offene Handelsgesellschaft, Großhandel mit Getreide- und landwirtschaftlichen Produkten, 2. Lafingethnerplatz 3. — Goldner Hermann, Handelsagentur, 2. Praterstraße 30. — Haberl Hermine, Viktualienhandel, 2. Haasgasse 8. — Hahn Albrecht, gewerbsmäßige Bücher- und Bilanzrevision, 7. Schottenfeldgasse 58. — Jng. Heller Max, Oberstufe der Konzeffion für Elektrotechnik, 3. Obere Weißgärber Straße 8. — Hillmann Fischer, Gemischtwarenhandel, 2. Kleine Pfarrgasse 13. — Hohm Wilhelm, Kleinfuhrerwerk, 19. Weinberggasse 17. — Husak & Bagacs, offene Handelsgesellschaft, Handel mit Schnitt- und Brennholz, 2. Josefingasse 6. — Janasik Andor, Geflügelhandel (totes Geflügel), 2. Im Werb, Markt, Stand 307. — Jellinek Helene, Gemischtwarenhandel, 12. Rauchgasse 37. — Jerusal mit Kissim, Handelsagentur, 2. Rotensterngasse 31. — Klein Gisela, Handel mit Textil-, Wirk- und Wäschewaren sowie Konfektionsartikeln, 21. Schloßhofer Straße 4. — König Wilhelm, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Heinestraße 16. — Kohn Alfred, Marktviktualienhandel, 21. Floridsdorfer Markt, Stand 23. — Kollas Beatrix, Handel mit Lebensmitteln und Artikeln des täglichen Bedarfs beschränkt, 11. 6te Landengasse 1. — Dr. Korschmann Josef, Konzeffion zum Betriebe der Gebäudeverwaltung, 17. Hernaleser Hauptstraße 64. — Krappel Rudolf, Lebensmittelhandel sowie Handel mit Haushaltungsgegenständen, 2. Ybbsstraße 7. — Krappel Rudolf, gewerbsmäßiges Halten einer elektrischen Wäscherolle, 2. Ybbsstraße 7. — Kraus Julius, Alleininhaber



**Keine feuchten Wände,
keine nassen Keller mehr!**

1928 Durch

RABIT

**Rabifabrik Franz Raab, Wien,
XIV/2, Avedikstr. 23.**

Fernsprecher Nr. 30-309.

Fachschrift kostenlos!

Vöslauer Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45
Telephon 56-008

Dolomit-Edelputz in allen Farben und Körnungen
für dekorative Putzarbeiten.
Inländisches Fabrikat.

Dolomit-Fassadensand sowie alle anderen Arten
von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

der protokollierten Firma J. Krauß, Stampiglienerzeugung, 5. Rechte Wienzeile 103. — Krauß Julius, Alleininhaber der protokollierten Firma J. Krauß, Erzeugung von Tinten, Tusch, Siegelack und Klebstoffen, 5. Rechte Wienzeile 103. — Krauß Julius, Alleininhaber der protokollierten Firma J. Krauß, Erzeugung von Papierwaren und deren Veredelung, 5. Rechte Wienzeile 103. — Kunstreich Süßel (Siegfried), Warenhandel, 9. Högergasse 18. — Leidenmüller Franz, Gemischtwarenhandel im großen, 9. Spittelauer Lände 41. — Marek Karl Robert, Handel mit Lebens- und Genußmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Breitenfurter Straße 37. — Marll Leopold, Gemischtwarenvertrieb, 11. Schmidgungasse 9. — May Adele, Handel mit (totem) Geflügel, Eiern, Wildbret und Butter, 2. Volkertplatz 65, neu 9. — Moll Friedrich, Konzession zum Betriebe der Gebäudeverwaltung, 17. Kalvarienberggasse 38. — Münzler Johanna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 2. Josefingasse 3. — Niebergasse Franz, Fleisch- und Selchwarenvertrieb, 5. Margaretenstraße 88. — Nuzglasgesellschaft Tuchner, Klein & Komp., offene Handelsgesellschaft, Handel mit Glaswaren aller Art, Porzellan, Tonwaren im großen, 2. Nordbahnhof IV, Fruchthalle. — Papiernik Leiser Joel, Handel mit Klebsamen, 2. Hillerstraße 6. — Einzelfirma: „Phila“, Import amerikanischer Schmieröle, Alleininhaber Dr. Ing. Viktor Teweke, Handel mit technischen Ölen und Chemikalien, insbesondere Import amerikanischer Schmieröle und sonstiger Mineralprodukte, 10. Lagenburger Straße 53. — Pomberger Gustav, Möbeltischler, 16. Liefeldergasse 51. — Ponkras Theresia, Warenhandel, beschränkt, 7. Lerchenfelder Gürtel 10. — Presch Alois, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleischvertrieb, 16. Veronikagasse 13. — Raitner Johanna, Gemischtwarenhandel, 13. Penzinger Straße 32. — Rauchwenger Siegfried, Gemischtwarenhandel, 13. Breitenfurter Straße 19. — Roski Luise, Gemischtwarenhandel, 13. Leegasse 1. — Roubinet Adolf, Handel mit Lebens- und Genußmitteln des Haus- und Küchenbedarfes, 13. Reinklasse 14. — Rumpler Johann, Gemischtwarenhandel, 13. Linzer Straße 460. — Rursch Julius, Vertrieb von Rindfleisch, Schweinefleisch, Wurst- und Selchwaren, 10. Favoritenstraße 188. — Rutensteiner Johann, Gemischtwarenhandel, 13. Penzinger Straße 41. — Schaffer Rosa, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Am rechten Alten Donauufer, 20 Meter oberhalb des Grenzsteines 60, Parzelle 4114. — Ing. Schiff Wolfgang, Handel mit Maschinen und Spezialapparaten, 2. Praterstraße 11. — Schreyvogel Rudolf, Spediteur, 2. Krummbaumgasse 2. — Schüller Andreas, Kleidermacher, 2. Ybbstraße 9. — Schwanda Hermine, Putzerei (Übernahme), 16. Lindauer-gasse 33. — Schwarz Michael, Kleinhandel mit Holz und Kohlen, 2. Hartorfstraße 8. — Selchner, Verbas & Komp., Handel mit Kraftfahrzeugzubehör aller Art, 5. Rechte Wienzeile 105. — Serie Sophie, Handel mit Haus- und Küchengeräten sowie Gasthausrückstellungengegenständen, 5. Kamperstorfergasse 31. — Staud Helene, Marktviertelhandlung, 7. Marktball, Zelle 61—62. — Stahl Karl, Konzession zum Betriebe der Gebäudeverwaltung, 17. Bergsteiggasse 32. — Stahl Karl, Konzession zum Betriebe einer Realitätenvermittlung mit den Berechtigungen zur Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches, der Pachtung und Verpachtung von Realitäten und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 17. Bergsteiggasse 32. — Swoboda Ludmilla, Modistengewerbe, 7. Neustiftgasse 10. — Teitler Berl, Kürschner, 2. Taborstraße 49. — Tschipany Viktor, Maschinenfloher, 21. Angererstraße 18. — Unger Robert, gewerbsmäßiges Verleihen von Kraftfahrzeugen nur an Personen, die mit einem von einer österreichischen Behörde ausgestellten Führerschein zur selbständigen Wagenführung berechtigt sind, 17. Geblergasse 20. — Vereinigung Wiener Großschlächter zur Verwertung tierischer Produkte, G. m. b. H., Handel mit Häuten und tierischen Rohprodukten, 2. Taborstraße 24 a. — Vojáček Josef, Deichgräber, 11. Brechnstraße 4. — Wallach Hermann, Lebensmittelhandel im kleinen und großen (nur Butter), 16. Herbststraße 25. — Weber Anna, Gemischtwarenhandel, 13. Leneisgasse 11.

5. März 1927.

Albachary Dan, S., Großhandel mit rohen Fellen und Leder, 2. Czerningasse 16. — Banat Stephanie, Straßenhandel mit Obst, Blumen, Friedhofkerzen und Zunderwaren, 12. Ecke Jägerhausgasse und Heberdorfer Straße. — Bayer Karl, Anlage, Führung und Ueberprüfung von Buchhaltungen bei Handels- und Gewerbetreibenden, Erteilung von einschlägigen Auskünften in Steuerangelegenheiten, 12. Nischholzgasse 10. — Belohlávek, Vittualienhandel, 6. Damböckgasse, Markthalle, Zelle 160—161. — Brill Ernst, offene Handelsgesellschaft, Damenkleidmachers, 2. Taborstraße 20. — Demmel Franz, Personentransport mit dem Platzkraftwagen 2261, 8. Auersbergstraße. — „Elat“, Gillastransport, Alleininhaberin Irma Löw, Lohnfuhrwerksvergabe, 6. Königseggasse 4. — Fürst Jakob, Wildbret- und Geflügelhandel, 9. Liechtensteinstraße 16. — Gyps Fanny, Handel mit Bett-

waren und Bettfedern, 12. Rosaßgasse 27. — Haas Alfred, Ueberziehen von rohen Holzabfällen mit Zelluloid in fester und flüssiger Form, 15. Pilgrimstraße 19. — Halmer Anton, Konzession zum Betriebe der gewerbsmäßigen Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Häusern und Vermittlung von Hypothekendarlehen, 17. Elsterleinplatz 15. — Haugleithner Johann, Gärtner, 21. Donauesfelder Straße 139. — Hartenstein S. und R., offene Handelsgesellschaft, Buchdruckergerber, 6. Millergasse 41. — „Heliza“, Zacher & Litter, Gemischtwarenhandel, 16. Lerchenfelder Gürtel 31. — Hering Roelof Kornelius, Naturblumenhandel, 15. Mariahilfer Gürtel 138. — Hochfelsner Olga, Schönheitspflege, 6. Linke Wienzeile 94. — Hofmann Helene, Modistin, 6. Linke Wienzeile 40. — Holzer Hedwig, Masseurin, Schönheitspflege und Maniküre, 6. Gumpendorfer Straße 94. — Klein Leopold, Milchtrinkhalle, 18. Katastral-Parz. 817/2, Einlagezahl 568, Verkaufshütte am Schafberge. — Kahoutel Josef, Herrenkleidmachers, 15. Benedikt Schellingergasse 15. — Krieger Katharina, Handel mit Wildbret, Geflügel und Eiern, 12. Nischholzgasse 45. — Kubalek Johanna, Frauen- und Kinderkleidmachersgewerbe, 6. Kasernengasse 16. Kulla Helene, Handel mit Naturblumen, 5. Schönbrunner Straße 83. — Lamarque Andrée, Alleininhaber der Firma Lamarque & Komp., Buchdruckerkonzession, 3. Schützengasse 19. — Laschinski Johann, Metalldreher, 14. Pfeiffergasse 3. — Lengheim Paul, Handel und Verleihung von Motor- und Fahrradern, 11. Leberstraße 60. — Maber Johann, Lebensmittel- und Konsumwarenvertrieb mit Flaschenbier, 16. Herbststraße 21. — Medel Karl, Drehsler, 6. Garbergasse 11. — Metella Anna, Kaffeehändlerkonzession, 16. Wilhelminenstraße 133. — Mud Rudolf, Musikalienhandel und Musikalienantiquariat, 16. Neulerchenfelder Straße 81. — Ploshik Josef, Gemischtwarenhandel, 15. Märzstraße 11. — Puncoschar Rudolf, Handel mit Kurz- und Papierwaren, 12. Eibesbrunnengasse, Klost. — Reitmayer Marie, Wäschepulvergewerbe, 9. Pulverturmstraße 16. — Röhricht Josefina, Damenkleidmachersgewerbe, 15. Mariahilfer Straße 185. — Rohrer Marie, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 11. Rinnböckstraße 70. — Schneider Franz, Wäschewarenherzeugung 13. Husterstraße 14. — Spizendoppler Anna, Friseurgewerbe, 6. Stumpergasse 45. — Tattelbaum Friedrich Michael, Handel mit technischen Artikeln und Radiomaterial, 9. Kinderhospitalgasse 10. — Urban & Komp., Gesellschaft zur Erzeugung von Elektroden und Leuchtröhren, offene Handelsgesellschaft, Erzeugung von Elektroden, Leuchtröhren und gasgefüllten Apparaten für Beleuchtungs- und Glühlichtzwecke, 2. Vereinsgasse 9. — Weiß Michael, Handel mit Schnitt-, Wirk- und Modewaren, 19. Döblinger Hauptstraße 16.

7. März 1927.

Bernath Eugen, Mechaniker, 12. Nischhornstraße 5. — Blazel Ludwig, Vertrieb von Kaniten, Zuderbäderwaren, Fruchtsäften, Sodawasser, Gefrorenem, 8. Alferstraße 53. — Böhm & Moissi, offene Handelsgesellschaft, Konzession zur gewerbsmäßigen Herstellung elektrischer Starkstromanlagen (Mittelstufe, das ist für Niederspannung), 5. Rüdigerstraße 7. — Borgzinner Alma, Kleidermachersgewerbe, 1. Ebendorferstraße 10. — Brüdner Georg, Maschinenbauer, 11. Dorgasse 88. — Bucheder Josef, Gastwirt, 4. Wiedner Hauptstraße 60 b. — Firma „Detag“, Deutsche Teerfarben- und Chemikalien-Handelsgesellschaft, Verkauf von Siften und der zur arzneilichen Verwendung bestimmter Stoffe und Präparate, 4. Wiedner Hauptstraße 23. — Epstein, Hirschler & Komp., Kommissionswarenhandel und Handelsagentur, 9. Türkenstraße 12. — Feldmann Siegmund, Alleininhaber der Firma Hirschler & Komp., Gemischtwarenhandel, 1. Schmerlingplatz 5. — Fellerer Johann, Handel mit Briefmarken für Sammlerzwecke und Bedarfsartikeln für Markenmaler, 1. Wipplingerstraße 10. — Fränkel Elisabeth, Handel mit Damenhüten und Bekleidungsgegenständen, Kunstblumen, Parfümerie- und Toiletteartikeln, 1. Kramergasse 12. — Gattineau Rene, Zahntechnikerbefugnis, 1. Seilerstraße 2. — Griglar Rudolf Karl, gewerbsmäßige Vermittlung des Kaufes, Tausches und Verkaufes von Geschäfts-, Etablissements- und von privaten und kaufmännischen Krediten und Darlehen, 8. Feldgasse 3. — Gröbel Julius, Darlehensvermittlung ohne Vermittlung von Hypothekendarlehen, 1. Spiegelgasse 2. — Großmann Hans, Alleininhaber der Firma Hans Großmann, Handel mit Damenmodeartikeln, Stilmöbeln und Antiquitäten, 1. Kohlmarkt 4. — Haas Sophie, Handelsagentur, 1. Neutorgasse 13. — Hadač Anna, Strickergerber, 21. Angererstraße 28. — Hadač Anna, Handel mit Wäsche- und Kurzwaren sowie Schneiderzubegehör, 21. Angererstraße 28. — Handel mit Sprechmaschinen, insbesondere mit Brunswickfabrikaten, G. m. b. H., Handel mit Sprechmaschinenzubehörartikeln und -bestandteilen, Wohnungsgegenständen, Spielwaren und Reisebedarfartikeln, 1. Elisabethstraße 6. — Handel mit Sprechmaschinen insbesondere mit Brunswickfabrikaten, G. m. b. H., Handelsagentur, 1. Elisabethstraße 6. — Stad Leopoldine, Handel mit Papierwaren,

Schreib-, Zeichen- und Rauchrequisiten, 1. Operngasse 12. — Dr. Kasta Ignaz, Alleininhaber der Firma Franz Leo & Komp., Sortimentsbuchhandel, Handel mit Selbstverleibildern und Utensilien, 1. Operngasse 3. — Kalina Maria, das auf Frauen- und Kinderkleider beschränkte Kleidermachergerber, 1. Krenngasse 14. — Kellermann & Fried, offene Handelsgesellschaft, Pfadberei, 1. Salzgras 10. — Keminger Johanna, Gemischtwarenhandel, 8. Piaristengasse 7. — H. Klimpfner & Komp., Kommanditgesellschaft, Handel mit Holz, 1. Schwarzenbergplatz 18. — Kohlberger Benjamin, Gastwirtsgerber in Form eines Bufetts, 1. Johannesgasse 4a. Korn Helene, Modistengerber, 1. Rotenturmstraße 29. — Koufal Angela, Lebensmittelhandel, beschränkt, 1. Sonnenselgasse 4. — Krebs Anton Ignaz Nachf. Ferdinand Glanz, offene Handelsgesellschaft, Verschleiß von Feuerwerkskörpern, 1. Wollzeile 3. — Landwehr Max (Meschulim), Handel mit Textil- und Konfektionswaren, Schuhen, Vorhängen, Teppichen, Linoleum, Möbeln, Bettwaren, Schmuckgegenständen und Wäsche, 5. Nikolsdorfer Gasse 1. — Levy Marcel, Handelsagentur, 1. Rotenturmstraße 5. — Liffit & Prinz, offene Handelsgesellschaft, Handel mit neuen Kleidern, 1. Bauernmarkt 21. — Mandl Friedrich, Handel mit Briefmarken zu Sammlerzwecken, 1. Landstrangasse 1. — Mayer Katharina, Straßenhandel mit Obst und Blumen, 1. Stephansplatz, rechts vom Hauptort. — Müller Erna, Handel mit Reklameapparaten aller Art und Verleihen derselben, 1. Operngasse 21. — Müller Siegmund, Alleininhaber der Firma Müller & Reich, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Marc Aurel-Strasse 7. — Müller Siegmund, Alleininhaber der Firma Müller & Reich, Seidenwarenhandel, 1. Marc Aurel-Strasse 7. — Neumann Alfred, Alleininhaber der Firma Alfred Neumann, gewerbemäßige Organisation von kaufmännischen, gewerblichen und industriellen Unternehmungen und Betrieben, 1. Johannesgasse 16. — Pabeschik Otto, gewerbemäßiger Hufbeschlag, 13. Linzer Straße 139. — Pechmann Fanny, Pflasteranstalt, 6. Stumpergasse 6. — Leopold Pröll & Max Martl, offene Handelsgesellschaft, Baumeister, 1. Krugerstraße 16. — Pula Franziska, Gemischtwarenhandel, 5. Obere Amtshausgasse 45. — „Radiobilb“, Ges. m. b. H., Handel mit Projektionsapparaten und ähnlichen für Bildbetrachtung dienenden Geräten, Zubehör und Bestandteilen, 1. Elisabethstraße 13. — Radouš Sophie Genoveva, Lebensmittel- und Konsumwarenverschleiß mit Flaschenbier, 16. Thaliastraße 89. — Rendl Marie, Modistengerber, 8. Lange Gasse 67. — Scheu Rudolf, Alleininhaber der Firma Rudolf Scheu & Komp., Handel mit Damenbekleidungsgegenständen, 1. Salzgras 21. — Schirnböck Maria, Kleinuhrwerker, 8. Josefstädter Straße 3. — Schlott Margarete, Naturblumenbindergewerbe, 9. Zimmermannplatz 7. — Schmidt Gerhard F., Ges. m. b. H., Darstellung von Öfen und Zubereitung der zur arzneilichen Verwendung bestimmten Stoffe und Präparate sowie zum Verkauf von beiden, 4. Technikerstraße 5. — Seidl Willibald, Alleininhaber der Firma Willy Seidl, Handel mit elektrischen und Gasbeleuchtungskörpern und Gegenständen für elektrische Anlagen mit technischen und elektrotechnischen Bedarfsartikeln, Maschinen aller Art und Bestandteile und Defen, 1. Walfischgasse 4. — Simmel Walter, Holzhandel, 1. Schellinggasse 6. — Strobl Leopold, Kaffeeröster, 9. D'Orfahgasse 7. — Treibel Bernhard, Handelsagentur, 8. Piaristengasse 20. — Wazel Franziska, Kleinhandel mit Brennmaterial, 1. Spiegelgasse 23. — Weiß Leopold, Gemischtwarenhandel im großen, 1. Freyung 1. — Weiß Sophie, Chemischputzerei, Appretur und Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 1. Annagasse 14. — Wolf Gabriele, Handelsagentur, 1. Bauernmarkt 24. — Zolnai Armin, gewerbemäßige Einrichtung und Führung von Buchhaltungen, Revisionen derselben und Aufstellung von Bilanzen, 1. Gauerinnengasse 2.

8. März 1927.

Berner Clementine, Flaschenbierverschleiß, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 12. Hoffingergasse 6. — Brandner Wilhelm, Ausführung von Gasrohrleitungen, Beleuchtungseinrichtungen und Wassereinleitungen, 9. Eisengasse 9a. — Dettenweik Leopold, Lastfuhrwerker, 12. Albrechtsberggasse 28. — Domaniš Marie, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Vindergasse 4. — Donner Juda, Handel mit Haushaltungsgegenständen und Parfümeriewaren, 2. Am Tabor 30. — Eder Anton, Gemischtwarenhandel, 12. Reristrasse 3. — Eisenstein Auguste, Handel mit Wohnungseinrichtungsgegenständen, Küchen- und Vorzimmermöbeln, Haus-, Küchen- und Gartengeräten, Glas-, Holz- und Porzellanwaren, Bronzen sowie Geschir jeder Art, 7. Kandelgasse 13a. — Emberger Josef, Fleischer, 9. Wagnergasse 8. — Engel Siegmund, Gemischtwarenhandel, 12. Wilhelmstraße 50. — Friedrich Marie, Kaffeeentgerber, 9. Garnisonstraße 24. — Frommer Lucie, Warenhandel, beschränkt, 7. Neustiftgasse 109. — Fuchs Else, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Floßgasse 2. — Grünhut Josef, Handel mit Damenhüten, 2. Glodengasse 16. — Hauer Franz, Schuhmacher, 15. Chrobakgasse 3. — Heiland Aloisia, Uebernahme von Wäsche und Kleidern zum Chemischputzen und Färben und Weitergeben an befugte Färber, 7. Kandelgasse 48. — Helfert Alois, Wäschewarenherstellung, 8. Feldgasse 12. — Kaffeehausgesellschaft Eisinger & Komp., Kaffeesieder, 7. Neubaugasse 36. — Karlinger Ignaz Marie, Handelsagentur, 6. Lederergasse 20. — Katona Johann, Zunderbäder, 2. Obermüllnerstraße 9. — Köhler Robert, Schuhwarenhandel, 7. Neustiftgasse 72. — Firma Kohl Herbert, Ges. m. b. H., Handel mit sämtlichen Rohwaren, Halb- und Fertigfabrikaten der gesamten Bekleidungsindustrie sowie mit Artikeln des täglichen Hausbedarfes, 7. Breite Gasse 2. — Kohn Hermine, Speisewirtsgerber, 9. Hebragasse 1. — Konir Karl Wäschewarenherstellung, 8. Albertplatz 5. — Kraus Josef, Optikergerber, 3. Kadetthstraße 13. — Kronberg Hermann, Erzeugung von Likör, Spirituosen, Senf und Fruchtjäften auf kaltem Wege, 7. Maria-

hilfer Straße 76. — Kronberger Adolf, Handel mit Bureauartikeln, Papierwaren, Schreibmaschinen sowie Bureaumaschinen aller Art, ferner mit Sprechmaschinen und deren Zubehör und schließlich Uebernahme der ausgeführten Maschinen zur Reparatur, 7. Westbahnstraße 1. — Kuffler Fritz, Buchdruckerkonzession, 3. Oberzellergasse 10. — Lettner Alois, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Fugbachgasse 24. — Lorenz Heinrich, Ein- und Verkauf von Meßlefen, Metallen, Maschinen und Werkzeugen, 7. Kaiserstraße 45. — Mayer Karl, Unterstufe der Konzession für Elektrotechnik, (eingeschränkte Niederspannungskonzession), 3. Rechte Bahngasse 8. — Mermelstein Abraham, Handel mit Kurz-, Wirt- und Textilwaren, 2. Krummbaumgasse 16. — Milan Friedrich, gewerbemäßige Vermittlung von Geschäftslotanten, 2. Schrengasse 12. — Minus Antonie, Betrieb einer elektrischen Wäscherolle und Uebernahme von Wäsche zum Putzen, 2. Rädingerstraße 6. — Mojer Franz, gewerbemäßiges Verleihen von Fahrrädern, 2. Ybbsstraße 30. — Mühlbauer Franz Ludwig, Strohhuterzeugung, 16. Neulerchenfelder Straße 2. — Munser Franz, Handel mit Sportartikeln, 8. Feldgasse 12. — Nemes Vinzenz, Gastwirt, 16. Gablenzgasse 48. — Necholsch Friedrich Karl, Ungeziefervertilgung, 16. Fröbelgasse 42. — Perolin-fabrikation, Ges. m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Kunst-, Bier- und Nutzgegenständen aller Art, von Statuen und Heiligenfiguren, Vasen, Plaquetten und Gefäßen aus Materialien aller Art, 13. Feldmühlgasse 4. — Preminger Heinrich, Konditoreiwaren- und Fruchtjäfteverschleiß, 17. Kalvarienberggasse 34. — Probst August, Buchdruckergerber, 2. Böcklinstraße 90. — Rosmarin Szyra (Gill), Handel mit Manufaktur- und Wäschewaren, Stoffen und Kleidern, Textil- und Wirtwaren, Schuhen, Gold- und Silberwaren, 2. Josefinengasse 2. — Schimaneł Johann, Erzeugung von kosmetischen Artikeln, 8. Lenaugasse 15. — Schneider Richard, Handel mit allen im freien Verkehr erlaubten Waren, 15. Talgasse 7. — Schmidinger-Schott Thelma Maria, Gastwirtsgerber, 16. Ottatringer Straße 119. — Schubert Anna, Freisgergerber, 13. Breitensteer Straße 34. — Schuh August, gewerbemäßige Massage, 2. Obere Donaustraße, „Dianabad“.

(Das Weitere folgt.)

Maschinen- u. Waggonbau-Fabriks-A.-G. in Simmering

Wien, XI., Hauptstraße 38/40

Waggonbau, Kranbau, Eisenkonstruktion, Kesselbau, Economiser, Behälterbau, Gasgeneratorenbau, Eis- und Kühlmaschinen, Holzbearbeitungsmaschinenbau, Fournierfabrikeinrichtungen, Motorenbau, Kleindieselmotoren (Pat. Hindl), benzin-, elektr. Lokomotiven, Dampfstraßenwalzen, Pumpen- und Kompressorenbau, Allgemeiner Maschinenbau, Petroleumfabrikeinrichtungen

Tschechoslowakisches Werk:

1875

Brünn-Königsfelder Maschinenfabrik Königsfeld bei Brünn

WIENER LOKOMOTIV-FABRIKS-A.-G.

Wien, XXI., Floridsdorf, Brünner Straße 57

Tel. Serie 10-5-30 (3 Stellen)

Telegr.-Adresse: Lofag-Wien

Materialverwaltung Tel. 10-7-67

1876

Altrenommierte Maschinenfabrik

Moderner Kesselbau, Hochleistungs-Kessel, Großwasserraum-Kessel, Warmwasser-Boiler, Kesselwagen, Behälter und Reservoir jeder Art, Kessel-Armaturen, Abwärmeverwertungs-Anlagen, Ökonomisierung bestehender Anlagen, Hochdruckrohrleitungen, Schmiedestücke jeder Größe, Gesenkschmiedearbeiten, Grauguß hochwertigster Qualität

Dampfstraßenwalzen bestbewährter Konstruktion

Übernahme aller einschlägigen Reparaturarbeiten. Kürzeste Lieferzeiten. Projekte und Ingenieur-Besuche kostenlos

Architekt und Stadtbaumeister

2088

HEINRICH ZIPFINGER

Wien, XIV., Pfeifergasse 6 — Fernsprecher 80-1-11

Hoch- u. Eisenbetonbauten, Geschäftshäuser, Villen, Umbauten Adaptierungen, Renovierungen. — Entwürfe und Voranschläge prompt,

ASPHALT-UNTERNEHMUNG

JOSEF LOSOS

Wien, XV., Hütteldorfer Str. 24, Telephon 31-606

Naturasphalt, Stampfasphalt,
Makadampflasterungen, Presskiesdächer,
Isolierungen u. Dachpappen

1894

Kontrahent der Gemeinde Wien

Telephon- und Telegraphen-Fabriks-A.-G.

Kapsch & Söhne

Wien XII. Bez., Johann Hoffmann-Platz 9

Telegraphen-, Telephon- und Radio-Einrichtungen
aller Art in erstklassiger Ausführung. Telephon-
zentralen, Haustelegaphen, Elemente u. Batterien

Telephon-Nummer: 80-5-20. Telegramm-Adresse: Kapsch Wien.

JOSEF HAMATA

Wien, XX/2, Pasettistraße Nr. 24.

Telephon Nr. 48-2-27.

Bau-, Kunstschloßerei u. Eisenkonstruktionswerkstätte
übernimmt alle Arten Bauschlosserarbeiten. Ge-
schmiedete Stiegegeländer, Haustore, Fenstergitter
und eiserne Fenster aller Art.

1930



Universal-Zerstäubungs-Spritz-Apparate (Patent Springer)

unentbehrlich für das Baugewerbe.
Von der Maler-Genossenschaft bestens anerkannt, ver-
wendbar zu mühelosem Einspritzen der Fußböden, für
Anstalten, Schulen, öffentliche Gebäude etc., ebenso für
Anstreicher, Maler, Maurer, Tapezierer, Kinos, Theater,
1917 Desinfektion und Bodenkultur.

FRIEDRICH SPRINGER Autogene Schweiß-Konstruktion
und Spezial-Fabrikation
Wien, IX., Sechsschimmelgasse 23. — Telephon 69-4-79
Höchste Auszeichnung. Goldene Medaille. Fachausstellung 1926.



**THE NEUCHÂTEL ASPHALTE
COMPANY LIMITED, FILIALE
IN WIEN**



Tel. 56-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. 56-2-63.

1942

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

Erste Chamotte-, Steinzeug-, Tonplatten-
— und Wandfliesenunternehmung —

S. Steiner

Niederlage:

Wien, VII., Siebensterngasse 18
Telephon: 55-0-76 31-2-08.

Lagerplatz:

XXI., Floridsdorf, Angererstraße 20
Telephon: 10-7-16.

liefert: Glasierte Steinzeug-
röhren, Wandfliesen-, Fuß-
boden- und Trottoir-Platten,
Schamotte- und Klinkerziegel,
Schamotte-Mörtel;

ferner: Ausführungen von Wand-
verkleidungen, Fußboden-Pflaste-
rungen und komplette Kanäl-
sierungsanlagen

**Berndorfer
Metallwarenfabrik**

**Arthur Krupp A.-G.,
Berndorf, Nied.-Österr.**

schwer versilberte
und unversilberte

**Alpaka-Bestecke u. Tafelgeräte
:: Reinnickel-Kochgeschirre ::**

Niederlagen:

Wien,

I., Graben 12
Telephon Nr. 71-004

I., Wollzeile 12
Tel. Nr. 72-5-45 Serie

VI., Mariahilfer Strasse 19-21
Telephon Nr. 31-97

1792

Seb. Reizner & Sohn

Holzhandlung

Lagerplätze: 3. Bezirk, Erdberger Mais 2626 — Telephon 90-4-69

2006 3. Bezirk, Arsenalweg Nr. 55 — Telephon 91-2-23

Filiale:

Holzbearbeitung, 3. Bez., Rennweg 118

! Äußerst billig! 2042 a **! Äußerst billig!**

**Neue Fliesen, Pflasterl, Fayence-
Klosette und Waschmuschel**

und sonstige Altmaterialien aus Demolierungen verkauft

ARMIN EISLER Bureau: IX., Thurgasse 15.
Telephon Nr. 17-3-98.

Kohlberger & Prager

Wien IV., Schikanedergasse 1
Telephon Nr. 55-3-34 und 56-4-11

1910

Fayence-Spülwaren wie: Klosetts, Urinals, Waschtische,
Abwasche etc. mit allen Zubehör, Gußwaren, emailliert, wie
Badewannen, Wandbrunnen, Ausgüsse etc. Badeöfen u. dgl.

A. E. G.-Union, Elektrizitäts-Gesellschaft

Werk: Wien, XXI. Bezirk **Inst.-Büro für Wien u. Umgebung: I., Nibelungengasse 15** Zentrale: VI., Gumpendorfer Str. 6

Telephon Nr. 45-85 Serie

1846

Elektrische Beleuchtungs- und Kraftübertragungsanlagen, Dynamomaschinen und Motoren jeder Leistung, Spannung und Stromart,
Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, Motoren für landwirtschaftliche Zwecke, komplette Kino-Anlagen etc.

FRIEDR. SIEMENS-WERKE A.-G.

UNTERNEHMEN FÜR WÄRMETECHNIK

FABRIK U. ZENTRALE: WIEN, XXI., KAGRAN,

GASHERDE
GASBADEÖFEN
GASBÜGELEISEN
GASRADIATOREN
HEISSWASSERAPPARATE

WAGRAMERSTR. 96. TEL. 47-5-65 SERIE

AUSSTELLUNGSLOKAL:

WIEN, IX., ALSERSTRASSE 20

TELEPHON 27-4-53, 25-1-61

GASKOCHER
GASHEIZÖFEN
GASBRATROHRE
GASKAFFEEHERDE
GROSSKÜCHENANLAGEN

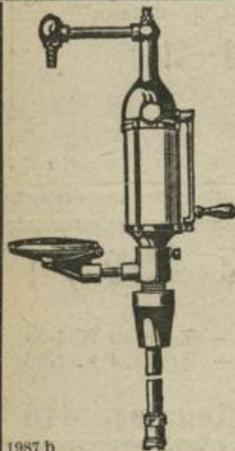


ING. BÖHM — PRESSLUFTANLAGEN

Vermietung transportabler Preßluftanlagen

Wien, VI., Mariahilfer Straße Nr. 97.
1974

Telephon 30-15.



Spezialpumpe für Öl und Petroleum

zur Entnahme aus Holz- oder Eisenbarrels.
Eine Kurbeldrehung bis zum Anschlag fördert genau 1 Liter.

Rücklauf. — Aufsatz verstellbar. — Solide Bauart. — Praktisch. — Zeitsparend. — Sauber. — Kein Materialverlust.

Ausführliche Prospekte auf Wunsch.

PERKEO, Feuerschutzunternehmung,
Gesellschaft m. b. H.

Telephon: 43-0-55. Wien, XX. Telephon: 43-0-55.

1987 b

ING. KARL STIGLER & ALOIS ROUS

Telephon 34-4-76

STADTBAUMEISTER
Wien, VII., Kirchengasse 32

Telephon 32-2-97

Ausführung aller Arten von Hoch- u. Eisenbetonbauten

N. RELLA & NEFFE BAU A. G.

Wien, XV., Mariahilfer Gürtel 39-41. Tel. 80-5-80 Serie

Hoch- und Tiefbauten, Wasserkraftanlagen, 1872
Pfählfundierungen nach eigenen Systemen etc.

Konzernunternehmungen In Hamburg, Prag, Aussig, Bratislava, Karlsbad, Budapest, Győr
Gyöngyös, Nagykanizsa, Belgrad, Sofia, Konstantinopel, Angora

„ASRA“ Kunststeinfabrik

Kloss & Co.
Gegründet 1908

Abteilung Bildhauerei:

Gartendekorationen
Grabmonumente

Ausstellung und
Verkaufsbureau:

Wien, I., Stubenring 16
Telephon 78-0-89

Fabrik: XXI., Kagran 155
Telephon 41-7-95

Abteilung Stiegenstufen:

Basaltoidplatten
Kunststeinfliesen
Kunststeinwand-
verkleidungsplatten
einfarbig und gemustert

Fabrik: XI., Grillgasse 47
Telephon 99-4-49

GEMEINNÜTZIGE BAUGESELLSCHAFT „GRUNDSTEIN“ M. B. H.

ZENTRALE: WIEN, X., LANDSTRASSER GÜRTEL, NÄCHST ARSENAL. / TELEPHON SERIE 52-5-35

1990

Ferner: VI., Schmalzhofgasse 17. Materialplätze Wien, V. u. X. Bezirk.
Baumeister-, Erd- und Eisenbetonarbeiten sowie fünfzehn Spezial-
betriebe und Filiale Salzburg.

Architekt u. Stadtbaumeister

PETER BRICH

Wenzel König's Nachfolger

Wien, IV., Schikanedergasse 13

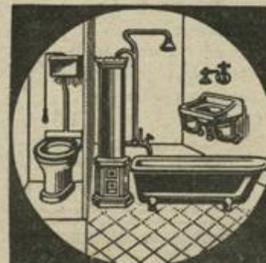
Telephon 51-0-74

Kontrahent d. Gemeinde Wien

Ausführung von Bau-

meister- u. Eisenbeton-

arbeiten für Hochbauten



Karl Hirschfeld

Eigenes Fabrikslager von Gasbade-
öfen, Heißwasserautomaten, Metall-
armaturen für Badezimmereinrichtungen
2034 und alle Klosettarten.

Wien I., Fichtegasse 1a. Tel. 76-7-35.

Generalvertreter der Eisen- und Emailwerke

Otto Hofmann, Hořowitz.

Aufzügefabrik
FREISSLER
Gesellschaft m. b. H.

Wien, X., Erlachplatz 3 — Telephon Nr. 50-2-80
Budapest VI, Horn Ede-utca 4
Gegründet 1868 11.000 Anlagen

Personen- u. Lasten-
AUFZÜGE
Krane, elektr. Spills